

AWWK

Wissenschaftliche
Erwachsenenbildung
Karlsruhe

Programm
Wintersemester 2024/25

GEFÖRDERT DURCH:



AWWK
Wissenschaftliche
Erwachsenenbildung Karlsruhe

Programm Wintersemester 2024/25

GEFÖRDERT DURCH:



**Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der AWWK,
liebe Neuinteressierte und Wissbegierige,
liebe lebenslang Lernende,**

Sie haben Interesse an wissenschaftlichen Themen und möchten sich gemeinsam mit anderen in kleinen Seminar- und Vorlesungsgruppen informieren und austauschen? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Als An-Institution des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) bietet die AWWK im Wintersemester 2024/25 eine Vielzahl spannender Kurse, Einzelvorträge sowie Exkursionen und Führungen an. Unser Programm steht **allen Lernenden offen, unabhängig von ihrer bisherigen Bildungserfahrung**, und bietet eine einzigartige Gelegenheit, ein Thema ohne Prüfungen zu erkunden. Die Kurse sind für ein **lebenslanges Lernen** konzipiert, werden von Expertinnen und Experten auf ihrem Gebiet geleitet und gewähren Einblicke in verschiedene wissenschaftliche Forschungsbereiche. Sie ermöglichen vertiefende Kenntnisse zu spezifischen Themenfeldern, ohne dass umfangreiches Vorwissen erforderlich ist. Mehr und mehr halten auch englischsprachige sowie Online-Veranstaltungen in unser Angebot Einzug, um unser Weiterbildungsangebot auch für Interessierte über regionale Grenzen hinweg zu öffnen, ohne dass wir unsere Präsenzveranstaltungen vor Ort und in deutscher Sprache aus dem Blick verlieren. Wir freuen uns, dass Sie in unserer neuen Programmbroschüre schmökern – es lohnt sich!

Nach Rubriken thematisch geordnet finden Sie den Kurs, der Ihren Interessen entspricht. In der Rubrik **Kultur, Politik und Gesellschaft** werden auch aktuelle Themen aus internationaler Politik behandelt: Sie finden hier Seminare zur **komplexen Beziehung von Afrika und Europa** sowie zu internationaler Geopolitik. Die Seminare zum Umgang mit Wissen und wissenschaftlicher Unsicherheit sowie zu den Risiken der Desinformation für unsere Gesellschaft beschäftigen sich mit **Dynamiken öffentlicher Meinungsbildung**, wie wir sie angesichts zunehmender Krisen, die in unseren Gesellschaften debattiert werden, tagtäglich beobachten können.

In der Rubrik **Natur und Technik** sind Sie eingeladen, sich beispielsweise mit **Urbaner Permakultur** als Kreislaufwirtschaft für Stadt-, Vorstadt- und Schrebergarten zu beschäftigen. Der Kulturwissenschaftler und Ethnologe Harald Stahl wird mit Ihnen Geschichte und Konzeptionen von **Nationalparks** erarbeiten.

In der Kategorie **Geschichte, Philosophie und Religion** erwartet Sie eine Exkursion zum Abschnitt des Limes in unserer Region, der von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Die **Entwicklung des Konzepts der Rechtstaatlichkeit** wird in einem englischsprachigen

Seminar im internationalen und historischen Vergleich beleuchtet. **Philosophische und literarische Aspekte** der Vergänglichkeit werden im Seminar „Die Zeit – eine Illusion?“ behandelt.

In der Rubrik **Literatur und Medien** laden wir wieder zum Filmseminar von Wolfgang Petroll ein, welches sich in Kooperation mit der SCHAUBURG und deren Filmreihe TRAUMFABRIK dem filmischen Schaffen des Kultregisseurs **Wim Wenders** verschreibt. Wer selbst schriftstellerisch aktiv sein möchte, ist in der **Schreibwerkstatt „Vom Reisen erzählen“**, geleitet von der Schriftstellerin Sandra Hoffmann herzlich willkommen.

In den Fachrichtungen **Musik und Kunst** wird das Angebot dieses Semester durch einen neuen **Einführungskurs in die digitale Fotografie** „Lichter der Stadt“ erweitert. Die Geschichte des Dirigierens sowie „Musik und Mythos“ stehen im Mittelpunkt der **Vorlesungen der Hochschule für Musik Karlsruhe**, die für unsere Teilnehmenden geöffnet werden.

In der Rubrik **Körper, Geist und Gesundheit** wird ein Workshop zur mentalen Gesundheit angeboten, in dem es um **innere Stärke und Resilienz** geht, ein Konzept zur Stärkung der seelischen Widerstandskraft. Im Biografischen Erzählcafé wie auch im Schreibseminar stehen das **Erinnern der eigenen Lebensgeschichte** im Mittelpunkt. Das Zurückfinden ins Leben nach einer Verlusterfahrung als Weg aus der Einsamkeit wird in einem Vortrag von Dr. Sarah Weber behandelt.

Im Bereich der **Führungen** freuen wir uns ganz besonders über ein neues Angebot in **Kooperation mit dem Badischen Staatstheater Karlsruhe**: das Kurzseminar „Einblicke in die Theaterarbeit“ bietet einen Opernbesuch, eingeleitet und begleitet durch Stephanie Twiehaus, leitende Dramaturgin für Oper und Konzert. Das **Stadtgrün im urbanen Raum** steht im Mittelpunkt der Exkursionen, die im Rahmen des neuen Seminars der Biologin Dr. Charlotte Kämpf angeboten werden.

Wir freuen uns, Ihnen durch unsere Veranstaltungen neue Erkenntnisse zu ermöglichen und Ihnen die Gelegenheit zu bieten, am aktuellen interdisziplinären wissenschaftlichen Diskurs teilzuhaben. Darum möchten wir uns an dieser Stelle bei den Dozentinnen und Dozenten sowie bei unseren Kooperationspartnern bedanken, ohne die ein solches Angebot nicht realisierbar wäre.

Im Namen des gesamten Vorstandes wünschen wir Ihnen ein spannendes und anregendes Wintersemester 2024/2025.

Prof. Dr. Klaus Peter Rippe
Rektor der PH Karlsruhe
1. Vorsitzender

Prof. Dr. Alexander Wanner
Vizepräsident des KIT
2. Vorsitzender

VORSTAND

Die AWWK ist eine An-Institution des Karlsruher Instituts für Technologie und wird getragen durch die Gesellschaft der Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe e. V.

Dr. Dietmar Ertmann (Schatzmeister)

ehemals Kanzler der Universität Karlsruhe

Prof. Dr. Eckart Köhne

Direktor des Badischen Landesmuseums Karlsruhe

Prof. Dr. Senja Post

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Prof. Dr. Klaus Peter Rippe (1. Vorsitzender)

Rektor der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe

Prof. Dr.-Ing. Stephan Schenkel

Rektor der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe

Prof. Dr. Alexander Wanner (2. Vorsitzender)

Vizepräsident für Lehre und Akademische Angelegenheiten am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Prof. Dr. Alexander Weihs

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Prof. Dr. Matthias Wiegandt

Rektor der Hochschule für Musik Karlsruhe

ZIELE

Die AWWK e.V. bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit einer wissenschaftlichen Erwachsenenbildung. Ziel des AWWK-Studienangebots ist der Erwerb von wissenschaftlichen Kenntnissen, Techniken und Fähigkeiten sowie die Erweiterung des persönlichen Wissenshorizonts. Das Angebot richtet sich an alle Bildungsinteressierten, vor allem an Personen, die nach ihrem Berufsleben eine wissenschaftliche Bildung anstreben, und an Interessierte, die neben ihrem Beruf weitere Interessensgebiete wissenschaftlich vertiefen möchten. Im Sinne des offenen Konzepts, den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft zu fördern, bestehen keine besonderen Zulassungsbedingungen wie Hochschulreife oder Studium.

MITGLIEDSCHAFT

Nutzen Sie die Vorteile und werden Sie Mitglied in der Gesellschaft der Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung e.V. und fördern Sie die qualitative Weiterentwicklung des wissenschaftlichen Angebots an der AWWK!

Der Jahresbeitrag für Einzelpersonen beträgt mindestens 25 €, für Firmen und andere Institutionen mindestens 255 €. Eine Beitrittserklärung finden Sie am Ende des Programmhefts. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

INFORMATIONEN ZU VERANSTALTUNGEN

Zur Teilnahme an unseren Veranstaltungen melden Sie sich bitte rechtzeitig **mindestens sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn** unter Angabe Ihrer Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse an, damit wir Sie im Fall von kurzfristigen Änderungen erreichen können.

Sie können sich **online im Veranstaltungskalender unter www.awwk-karlsruhe.de oder per E-Mail an awwk@awwk-karlsruhe.de** anmelden. Außerdem finden Sie eine Anmeldekarte in der Heftmitte. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt ausschließlich (im Kalender automatisch generiert) per E-Mail.

Unsere Kurse finden unter dem Vorbehalt statt, dass eine Mindestzahl an Teilnehmenden erreicht wird. Näheres regeln die AGB am Ende des Programmheftes.

Der Einstieg in unsere Seminare ist nach Absprache und vorheriger Anmeldung jederzeit – auch nach Beginn der jeweiligen Veranstaltung – möglich. Bitte beachten Sie jedoch, dass manche Kursangebote eine begrenzte Kapazität haben.

Die Höhe des Kursentgelts können Sie der jeweiligen Kursbeschreibung entnehmen. AWWK-Mitglieder, Studierende wie Angehörige des KIT und der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe erhalten Ermäßigungen bis zu 50 %. Wir akzeptieren auch **Bildungsgutscheine 60+** als Zahlungsmittel. Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage sowie unter: karlsruher-pass.de/60plus

Es besteht die Möglichkeit, Teilnahmebescheinigungen zu erhalten. Auf Anfrage können Sie sich diese als Zertifikat ausstellen lassen, sofern Sie mindestens fünf Kurse belegt haben. Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0721-608 47974.

Volksbank Karlsruhe e.G.
IBAN: DE21 6619 0000 0000 0070 05
BIC: GENODE61KA1

Swenja Zaremba, M.A.
E-Mail: swenja.zaremba@kit.edu

AWWK – Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe e. V.
Adenauerring 12 (InformatiKOM)
KIT Campus Süd, Geb. 50.19, 76131 Karlsruhe

Sekretariat: Christine Myglas M.A.
Telefon: 0721-608 47974, Fax: 0721-608 44811
E-Mail: awwk@awwk-karlsruhe.de
Internet: www.awwk-karlsruhe.de

ANMELDUNG

KURSENTGELTE

BESCHEINIGUNGEN

BANKVERBINDUNG

GESCHÄFTSSTELLE DER AKADEMIE

INHALTSVERZEICHNIS

KULTUR, POLITIK UND GESELLSCHAFT

- 1170** Diplomatie européenne et géopolitique internationale /
Dr. Antor Bada 12
- 1171** Civil society and non-profit organizations in democratic societies /
Dr. Alžbeta Brozmanová Gregorová 13
- 1172** Kein Geld für Kultur? Oder: Wie Stadtentwicklung und Kultur voneinander
profitieren können / Dr. Robert Determann 14
- 1173** Afrika und Europa – aktuelle Debatten in einer komplexen Beziehung /
Dr. Annika Hampel 15
- 1174** Desinformation – Risiko für unsere Gesellschaft? / Lisa Gaffney 16
- 1176** Wissen, was wir nicht wissen. Wissenschaftliche Unsicherheit in Forschung,
Medien und Gesellschaft / Dr. Doris Teutsch 17
- 1177** Strafe muss sein! – Oder doch nicht? / Dr. Maximilian Kohlhof 18

NATUR UND TECHNIK

- 1179** Urbane Permakultur - Zukunftssichere Kreislaufwirtschaft für Stadt-, Vorstadt-
und Schrebergarten / Adrian Ballbach 19
- 1180** Gefährdet Klimaschutz den Zusammenhalt der Gesellschaft?
Analyse und Auswege / Dr. Elisabeth Dütschke 20
- 1181** Nationalparke: Geschichte, Konzeptionen und Perspektiven /
Dr. Harald Stahl 21

GESCHICHTE, PHILOSOPHIE UND RELIGION

- 1182** 100 Jahre Türkei: Politik und Geschichte der Republik Türkei /
Ceren Akbaba 22
- 1183** World History of State and Law / Assoc. Prof. Dr. Ivan Balykin, LL.M 23
- 1184** Einführung in die griechische Mythologie und ihr Nachleben /
PD Dr. Dr. Jesús Muñoz Morcillo 24
- 1185** Die Zeit – eine Illusion? / Dr. Mechthild Ralla 25
- 1186** Roms langer Arm – die Besetzung Südwestdeutschlands /
Dr. Peter Knötzele 26

LITERATUR UND MEDIEN

- 1189** Podcasting DIY – Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung /
Nils Drixler 27
- 1190** Die Kunst der Überzeugung – ein Debattier- und Verhandlungs-Workshop /
Dr. Stefan Fuchs 28
- 1191** Vom Reisen erzählen - Übungen zum Kreativen Schreiben –
Eine Werkstatt in zwei Teilen / Sandra Hoffmann 29

INHALTSVERZEICHNIS

1192	Gender basics. Wir lesen und diskutieren Grundlagentexte zur Genderdebatte / Dr. Christine Mielke	30
1193	Filmseminar Traumfabrik: Wim Wenders / Wolfgang Petroll.....	31
1194	Karlsruher Tusculum: Das „stahlharte Gehäuse“ der Bürokratie? Q. Cicero in Asia / Wolfgang Petroll	32
1195	Das deutsche Drama II: Moderne / Prof. Dr. Stefan Scherer.....	37
1196	ARTE im Zeichen der Zeit: Dokumentarfilme und Kommunikation / Marion Sippel	38

MUSIK UND KUNST

1197	„Lichter der Stadt“ Einstieg und Entwicklung digitaler Fotografie im urbanen Raum / Sven Lorenz.....	39
1198	Geschichte des Dirigierens / Prof. Dr. Thomas Seedorf	40
1199	Musik und Mythos / Prof. Dr. Thomas Seedorf.....	41
1200	Analyse-Ästhetik-Interpretation, Parameter musikalischer Interpretation / Michael Kuen	42

KÖRPER, GEIST UND GESUNDHEIT

1201	Let's talk about mental health. Entdecke den Schlüssel zur inneren Stärke und Resilienz / Sonja Gäng und Dr. Annette Roser.....	43
1202	Wie schreibe ich meine Lebensgeschichte? / Dr. Robin Lohmann	44
1203	In der Psychoanalyse geht es nicht darum was sein soll, sondern darum, was ist / Prof. Dr. med. Peter Müller.....	45
1204	Biografisches Erzählcafé / Dr. Sarah Weber.....	46
1205	Aktiv aufs Leben zutrauern – Wege aus der Einsamkeit nach Verlusterfahrungen / Dr. Sarah Weber	47

FÜHRUNGEN

1206	Stadtgrün für Erholung im urbanen Raum / Dr. Charlotte Kämpf.....	48
1207	Der Friedhof als Spiegel von Glaube und Kultur – Ein Gang über den Karlsruher Hauptfriedhof / Dr. Regina Speck.....	49
1208	Einblicke in die Theaterarbeit, am Beispiel der Oper Phèdre / Stephanie Twiehaus	50

INHALTSVERZEICHNIS

KOSTENFREIE VERANSTALTUNGEN

1209	Colloquium Fundamentale: Naturwissenschaft, Technik – und der Mensch? Von Menschsein und wissenschaftlichem Fortschritt.....	51
1210	FORUM bei Wissenschaftsreihe EFFEKTE 2024/25.....	52
1211	KIT im Rathaus: Das KIT-Zentrum Mobilitätssysteme stellt sich vor	53
1212	Frühlingsakademie Nachhaltigkeit – Bildungschancen	54
1213	Save the date: Das FORUM stellt sich vor und Festvortrag.....	55
FILMREIHE TRAUMFABRIK: WIM WENDERS.....		9
SEMINARBEGINN IM ÜBERBLICK		10
ANMELDEFORMULARE KURSE		33
UNSERE DOZENTINNEN UND DOZENTEN.....		56
AGB.....		60
LAGEPLÄNE		62
IMPRESSUM.....		62
NOTIZEN		64
BEITRITTSERKLÄRUNG AWWK-MITGLIEDSCHAFT		66

Filmreihe Traumfabrik #27: WIM WENDERS, Filmvisionär.

Ein halbes Jahrhundert Filme, ein Kosmos aus Bildern und Musik: Neuer Deutscher Film – Road Movies – American & European Dream – transkulturelle Perspektiven

Die 27. Traumfabrik lädt ein, einen vielseitigen Filmemacher wieder bzw. neu zu entdecken: Wim Wenders gestaltete in den 70ern die Blütezeit des Neuen Deutschen Films mit; er war Mitgründer des Filmverlags der Autoren, in dem junge Filmemacher ihre wirtschaftliche und künstlerische Unabhängigkeit wahren konnten. Auch in internationalen Koproduktionen ist ihm das bis heute immer wieder gelungen. Filmpreise wie der Goldenen Löwen in Venedig (für „Der Stand der Dinge“), die Palme d'or in Cannes (für „Paris, Texas“), der Prix Lumière oder die jüngste Oscar-Nominierung für „Perfect Days“ zeugen von internationaler Anerkennung.

Seine Filme faszinieren durch klare Handschrift, ruhigen Erzählrhythmus, die konzentrierte Bildsprache mit ausdrucksstarken, perfekt kadrierten Bildern (an der Kamera anfangs meist Robby Müller) sowie durch stimmige Soundtracks von erheblicher emotionaler und stilistischer Bandbreite, aus Rock'n'Roll und Punk, Kompositionen von Jürgen Knieper, Ry Cooder, Nick Cave oder Musik der Aborigines.

Die Vielseitigkeit von Wim Wenders zeigt sich in Autorenfilmen verschiedener Genres, speziell Road Movies in Deutschland, Europa, Amerika (bis in den Weltraum), Filmpoesie in „Der Himmel über Berlin“, spannungsgeladene Thriller, postmodernen Neonoir, SciFi. Dazu kommen Musikfilme wie „Buena Vista Social Club“, Dokumentar- bzw. Essayfilme über Künstler anderer Gattungen wie Tanztheater (Pina Bausch), Malerei (Anselm Kiefer), Photographie (Sebastião Salgado), oder zur Kultur Japans.

Der Film-Kosmos von Wim Wenders lädt ein zu neuen Erfahrungen in/von Zeit und Raum. Auf unserer Auswahlliste stehen Klassiker, meist in neu restaurierter Fassung, sowie neuere Filme verschiedener Genres, z. B. **Die Angst des Tormanns beim Elfmeter** (1982), **Alice in den Städten** (1974), **Im Lauf der Zeit** (1976), **Der amerikanische Freund** (1977), **Paris, Texas** (1984), **Der Himmel über Berlin** (1987), **Bis ans Ende der Welt** (1991); **Buena Vista Social Club** (1999), **Land of Plenty** (2004), **Palermo Shooting** (2008), **Pina** (3D, 2011), **The Salt of the Earth** (2014), **Anselm** (3D, 2023), **Perfect Days** (2023).

Genauere Termine standen bei Drucklegung noch nicht fest, bitte achten Sie auf unsere Vorankündigung. (Änderungen vorbehalten)

Ort: Filmtheater Schauburg Karlsruhe, Marienstr.16

Zeit: Sonntags, 15 Uhr

Beginn: So, 27. Okt. 2024, 15 Uhr

Ermäßigter Eintritt für Teilnehmer*innen der Filmseminare.

Filmreihe kuratiert von Wolfgang Petroll und Herbert Born.

Mit Mikro-einführung von Wolfgang Petroll sowie Gedankenaustausch im Kinogespräch nach dem Film

Eine Zusammenarbeit von Filmtheater Schauburg Karlsruhe
Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM) am KIT
AWWK Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe

Mit freundlicher Unterstützung der Georg-Fricker-Stiftung.

SEMINARBEGINN IM ÜBERBLICK

OKTOBER

8.10.	1198	Geschichte des Dirigierens.....	40
9.10.	1199	Musik und Mythos	41
11.10.	1194	Karlsruher Tusculum: Das „stahlharte Gehäuse“ der Bürokratie? Q. Cicero in Asia.....	32
16.10.	1206	Stadtgrün für Erholung im urbanen Raum	48
18.10.	1186	Roms langer Arm – die Besetzung Südwestdeutschlands	26
22.10.	1185	Die Zeit – eine Illusion?	25
24.10.	1171	Civil society and non-profit organizations in democratic societies	13
25.10.	1172	Kein Geld für Kultur? Oder: Wie Stadtentwicklung und Kultur voneinander profitieren können.....	14
25.10.	1180	Gefährdet Klimaschutz den Zusammenhalt der Gesellschaft? Analyse und Auswege	20
25.10.	1184	Einführung in die griechische Mythologie und ihr Nachleben	24
25.10.	1195	Das deutsche Drama II: Moderne.....	37
25.10.	1191	Vom Reisen erzählen – Übungen zum Kreativen Schreiben – Eine Werkstatt in zwei Teilen	29
28.10.	1181	Nationalparke: Geschichte, Konzeptionen und Perspektiven	21
29.10.	1183	World History of State and Law	23
29.10.	1174	Desinformation – Risiko für unsere Gesellschaft?	16
29.10.	1192	Gender basics. Wir lesen und diskutieren Grundlagentexte zur Genderdebatte	30
30.10.	1202	Wie schreibe ich meine Lebensgeschichte?	44
31.10.	1173	Afrika und Europa – aktuelle Debatten in einer komplexen Beziehung.....	15
31.10.	1170	Diplomatie européenne et géopolitique internationale.....	12

SEMINARBEGINN IM ÜBERBLICK

NOVEMBER

2.11.	1189	Podcasting DIY – Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung ...	27
4.11.	1197	»Lichter der Stadt« Einstieg und Entwicklung digitaler Fotografie im urbanen Raum.....	39
15.11.	1176	Wissen, was wir nicht wissen. Wissenschaftliche Unsicherheit in Forschung, Medien und Gesellschaft	17
16.11.	1204	Biografisches Erzählcafé	46
19.11.	1203	In der Psychoanalyse geht es nicht darum was sein soll, sondern darum, was ist	45
22.11.	1177	Strafe muss sein! – Oder doch nicht?	18
23.11.	1190	Die Kunst der Überzeugung – ein Debattier- und Verhandlungs-Workshop	28

DEZEMBER

1.12.	1200	Analyse-Ästhetik-Interpretation, Parameter musikalischer Interpretation	42
-------	-------------	--	----

JANUAR

9.1.	1179	Urbane Permakultur - Zukunftssichere Kreislaufwirtschaft für Stadt-, Vorstadt- und Schrebergarten.....	19
10.1.	1201	Let's talk about mental health. Entdecke den Schlüssel zur inneren Stärke und Resilienz	43
17.1.	1182	100 Jahre Türkei: Politik und Geschichte der Republik Türkei.....	22
23.1.	1208	Einblicke in die Theaterarbeit, am Beispiel der Oper Phèdre.....	50
24.1.	1193	Filmseminar Traumfabrik: Wim Wenders.....	31
24.1.	1196	ARTE im Zeichen der Zeit: Dokumentarfilme und Kommunikation.....	38

FEBRUAR

6.2.	1207	Der Friedhof als Spiegel von Glaube und Kultur – Ein Gang über den Karlsruher Hauptfriedhof	49
12.2.	1205	Aktiv aufs Leben zutrauern – Wege aus der Einsamkeit nach Verlusterfahrungen.....	47

<p>KURS NR. 1170</p>	<p>Diplomatie européenne et géopolitique internationale</p>
<p>REFERENT</p>	<p>Dr. Antor Bada</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Seminar</p>
<p>INHALT</p>	<p>Puissance économique de premier plan, l'Union européenne n'a pas, en l'état actuel, les attributs de la puissance politique, diplomatique et militaire qui lui permettrait de jouer un rôle à sa mesure dans les relations internationales, malgré les réelles avancées permises par la politique étrangère et de sécurité commune (PESC). Pourtant, avec les conflits passés et présent, où l'Europe a affiché ses divisions, la nécessité de défendre ses valeurs et de proposer ses solutions est plus que jamais à l'ordre du jour. Quels sont les contours de la politique internationale de l'Union et quelles sont les voies possibles pour faire de l'Union un véritable acteur international?</p> <p>Ce séminaire creuse en profondeur le cœur de la diplomatie européenne et plus particulièrement le Service Européen d'Action Extérieure afin d'analyser la longue marche vers une politique étrangère coordonnée au sein de l'Union? Ensuite elle examinera chacun des domaines d'intervention de l'Union et enfin dressera le bilan du soft power européen.</p> <p>Voraussetzung sind deutsche und französische Sprachkenntnisse</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Wöchentlich ab Donnerstag, 31.10.24 9.45 – 11.15 Uhr</p> <p>Geb. 50.19, 1. OG, SR 5 Adenauerring 12, InformatiKOM, 76131 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei)</p>

KURS NR. 1171

Civil society and non-profit organizations in democratic societies

REFERENTIN

Dr. Alžbeta Brozmanová Gregorová

VERANSTALTUNG

Online-Seminar



The course is focused on the understanding of civil society and non-profit organizations' roles and functions in contemporary society. Students will take part in the regular online session and they will work individually or in groups on several assignments; they will discuss topics connected with civil society and non-profit organizations in the European context and critically reflect on the role of civil society in democratic societies.

Requirements for participation: Good English, engagement, regular preparation

Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie

INHALT

TERMIN / ORT

Wöchentlich ab Donnerstag, 31.10.24, 11.30 – 13 Uhr

Online

ENTGELT

55 €

Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 €
(KIT-Studierende: frei)

<p>KURS NR. 1172</p>	<p>Kein Geld für Kultur? Oder: Wie Stadtentwicklung und Kultur voneinander profitieren können</p>
<p>REFERENT</p>	<p>Dr. Robert Determann</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Seminar</p>
<p>INHALT</p>	<p>Auch wenn in den politischen Gremien der Städte und Gemeinden noch gelegentlich bemerkt wird, dass man kein Geld für Kultur habe, insgesamt wird das Potential der Kultur für gesellschaftliche, soziale und wirtschaftliche Entwicklungen in der Stadtentwicklung schon erkannt. Fragen nach der kulturellen Infrastruktur und ihrer Perspektiven werden auch in kleineren Städten und Regionen neu diskutiert, und die Kulturentwicklungsplanung hat sich als Planungsinstrument etabliert, denn „Kulturpolitik ist Stadtpolitik.“</p> <p>Wie aber kann eine Kulturentwicklung vor Ort initiiert werden? Das Seminar zeigt Methoden und Strategien zur Erarbeitung einer Kulturentwicklungsplanung auf und wendet diese exemplarisch in der Praxis an. Am Beispiel von kleineren Zentren in der Region wird konkret erarbeitet, wie der Status quo der Kulturarbeit erfasst werden kann, welche neuen kulturellen Impulse für Angebote, Strukturen oder Vermittlungskonzepte sich aus den Rahmenbedingungen der Orte ableiten lassen und wie kulturelle Aktivitäten einen positiven Beitrag zur Stadt- oder Regionalentwicklung insgesamt leisten können.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Freitag, 25.10.24, 14 – 18 Uhr / Samstag, 26.10.24, 10 – 16 Uhr, Samstag, 11.1.25, 10 – 14 Uhr Zwei weitere Termine nach Absprache Geb. 50.19, 1. OG, SR 5 Adenauerring 12, InformatiKOM, 76131 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei)</p>

KURS NR. 1173

Afrika und Europa – aktuelle Debatten in einer komplexen Beziehung

REFERENTIN

Dr. Annika Hampel

VERANSTALTUNG

Seminar



INHALT

Koloniale Kontinuitäten finden sich in aktuellen Debatten über strukturellen Rassismus oder die Restitution von kolonial erworbenen Kulturgütern und auch in den negativen Stereotypen über ‚Afrika‘, welches bspw. als „Kontinent der drei K“ betitelt wird: „Kriege, Korruption, Katastrophen.“

In diesem Seminar lernen wir, uns kritisch mit ‚Afrika‘ und der europäischen Perspektive auf den Kontinent auseinander zu setzen – interdisziplinär und selbstreflexiv. Die afrikanische Sichtweise wird der noch oftmals dominanten westlichen Deutungshoheit entgegengestellt. Denn die aktuellen globalen Herausforderungen wie z. B. der Klimawandel, können nur mit Beteiligung der afrikanischen Stimmen gesamtgesellschaftlich gelöst werden.

Die zu bearbeitenden Themen sind vielfältig und sollen von den Teilnehmenden selbst ausgewählt und erarbeitet werden, z. B. aus den Bereichen Geschichte, Gesellschaft, Kultur, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Es gibt keinen spezifischen Länderfokus. Teilnehmende sind offen, Ihre Erfahrungen und Interessen hinsichtlich Subsahara-Afrika und Nordafrika einzubringen. Vorerfahrungen werden jedoch nicht vorausgesetzt.

Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie

TERMIN / ORT

Wöchentlich ab Donnerstag, 31.10.24, 11.30 – 13 Uhr

Online

ENTGELT

55 €

Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 €
(KIT-Studierende: frei)

<p>KURS NR. 1174</p>	<p>Desinformation – Risiko für unsere Gesellschaft?</p>
<p>REFERENTIN</p>	<p>Lisa Gaffney</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Seminar</p>
<p>INHALT</p>	<p>Klima, Gentechnik, Impfungen: Als Gesellschaft müssen wir über diese und andere wissenschaftlich-gesellschaftliche Problemfelder debattieren, Handlungsoptionen abwägen und (politische) Entscheidungen treffen. Wer allerdings Debatten um diese Problemlagen beobachtet, trifft schnell auf erhitzte Gemüter, „Fake News“ und wenig Vertrauen in Wissenschaft und Politik. Der Weltrisikobericht 2024 nennt Desinformation als größtes globales Risiko in den kommenden Jahren – auch weil weltweit wichtige Wahlen anstanden und anstehen.</p> <p>In diesem Seminar wollen wir uns Fake News, Desinformation und ähnlichen Phänomenen in wissenschaftlich-gesellschaftlichen Problemlagen nähern und uns mit den Fragen beschäftigen, wie wir (Falsch-)Informationen erkennen und verarbeiten, warum sie verbreitet werden und wie wir ihnen am besten begegnen können. Dazu werden wir uns ein Grundverständnis von Dynamiken öffentlicher Meinung und Medienwirkungen erarbeiten sowie dieses anhand aktueller Beispiele anwenden und diskutieren.</p> <p>Voraussetzungen: Keine, alle nötigen Informationen und Kenntnisse werden im Seminar erarbeitet.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Mittwoch 30.10.24 / 6.11.24 / 13.11.24 / 27.11.24 / 11.12.24 / 18.12.24 / 8.1.25 / 22.1.25 / 5.2.25 jeweils 15.45 – 17.15 Uhr</p> <p>Geb. 50.19, 1. OG, SR 3 Adenauerring 12, InformatiKOM, 76131 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei)</p>

<p>KURS NR. 1176</p>	<p>Wissen, was wir nicht wissen. Wissenschaftliche Unsicherheit in Forschung, Medien und Gesellschaft</p>
<p>REFERENTIN</p>	<p>Dr. Doris Teutsch</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Seminar</p>
<p>INHALT</p>	<p>Unsicherheit gehört für Wissenschaftler*innen zum Arbeitsprozess. Sie haben es ständig mit vorläufigen Ergebnissen, konkurrierenden Hypothesen oder komplexen und daher schwer vorhersagbaren Wechselwirkungen zu tun, um nur einige Quellen wissenschaftlicher Unsicherheit zu nennen.</p> <p>Während sie dadurch motiviert werden, mit der eigenen Forschung für etwas mehr Sicherheit zu sorgen, kann diese Unsicherheit für Medien, Politik und Privatpersonen herausfordernd sein. Dies wurde zuletzt in der COVID-19-Pandemie deutlich: Wie berichtet man über Erkenntnisse, die schon morgen überholt sein können? Wie trifft man Entscheidungen, wenn Wissen noch nicht gut gesichert ist? Im Seminar erarbeiten wir gemeinsam, wie Wissenschaft, Politik und Medien mit wissenschaftlicher Unsicherheit umgehen und wie dies auf die Bürger*innen wirkt. In einem abschließenden Workshop entwickeln wir auf dieser Basis ein Konzept für die Kommunikation von wissenschaftlicher Unsicherheit, das dazu beitragen soll, dass wir als Gesellschaft besser mit wissenschaftlicher Unsicherheit umgehen.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Fr 15.11.24, 9 – 13 / Sa 7.12.24, 9 – 17.30 / So 8.12.24, 9 – 17.30</p> <p>Geb. 50.19 SR 5 / SR 4 Adenauerring 12, InformatiKOM, 76131 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei)</p>

KURS NR. 1177	Strafe muss sein! – Oder doch nicht?
REFERENT	Dr. Maximilian Kohlhof
VERANSTALTUNG	Seminar
INHALT	<p>Der Staat hat das Monopol Menschen zu bestrafen. Aber warum ist das so und warum darf das der Staat? Weshalb soll ein demokratischer Rechtsstaat sich erlauben dürfen, im Jahr 2023 Menschen Nachteile zuzufügen? Was bedeutet das überhaupt? Woher kommt diese „moralische“ Autorität?</p> <p>Ziel des Seminars ist es, sich diesen Fragen interdisziplinär auf verschiedenen Ebenen, aus juristischer, politischer und philosophischer Perspektive zu nähern. Das Seminar beleuchtet verschiedene Legitimationsansätze des Strafens und gibt einen Überblick verschiedener, teils überholter und teils strittiger Straftheorien. Es wird auf die Entwicklung des Strafens und des Strafrechts eingegangen. Im Schwerpunkt der Veranstaltung wird sich auch mit der Frage beschäftigt, wie das heutige Strafrecht ganz konkret ausgestaltet ist und was unser heutiges Verständnis von Kriminalität damit zu tun hat. Dabei wird vor allem ein praktischer und dialogischer Ansatz verfolgt werden, indem die bereits entschiedene Fälle aufarbeiten und offen diskutieren, wie aus sozialetischer Sicht auf Straftaten reagiert werden soll/kann. Vielleicht gibt es gute Gründe, Strafe als staatliche Reaktion auf begangenes Unrecht neu zu verstehen.</p> <p>In diesem Zusammenhang können und sollen Kurzreferate gehalten werden.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
TERMIN / ORT	<p>Freitag, 22.11.24, 14 – 17 Uhr / Samstag, 23.11.24 9 – 18 Uhr / Sonntag, 24.11.24, 9 – 18 Uhr</p> <p>Geb. 50.19, 1. OG, SR 1 Adenauerring 12, InformatiKOM, 76131 Karlsruhe</p>
ENTGELT	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei)</p>

<p>KURS NR. 1179</p>	<p>Urbane Permakultur – Zukunftssichere Kreislaufwirtschaft für Stadt-, Vorstadt- und Schrebergarten</p>
<p>REFERENT</p>	<p>Adrian Ballbach</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Seminar</p>
<p>INHALT</p>	<p>Verwandle deinen Garten in ein lebendiges und nachhaltiges Ökosystem. Im Seminar lernst du neben den Grundlagen der Permakultur, wie du anhand praktischer Ansätze mit den Prinzipien der Permakultur deine Erträge steigern und gleichzeitig die Umwelt schützen kannst. Außerdem gibt es Möglichkeit für Fragen und Austausch mit anderen Kursteilnehmer*innen.</p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Donnerstag, 16.1.25, 18 – 19.30 Uhr Geb. 50.19, 1. OG, SR 4 Adenauerring 12, InformatiKOM, 76131 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>11 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 7 €</p>

<p>KURS NR. 1180</p>	<p>Gefährdet Klimaschutz den Zusammenhalt der Gesellschaft? Analyse und Auswege</p>
<p>REFERENTIN</p>	<p>Dr. Elisabeth Dütschke</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Seminar</p>
<p>INHALT</p>	<p>Die Wahlen zum EU-Parlament haben eine Verschiebung der Wählerpräferenzen gezeigt. Nicht nur in diesem Kontext wird zunehmend über gesellschaftlichen Zusammenhalt und gesellschaftliche Fragmentierung diskutiert. Die EU-Staaten haben sich aktuell auf das Primat der wirtschaftlichen Entwicklung vor Klimaschutz verständigt. Vor diesem Hintergrund gehen wir in dem Seminar folgenden Fragen nach: Wie steht es um den Zusammenhalt in Deutschland? Was haben gesellschaftlicher Zusammenhalt mit der Transformation zu mehr Nachhaltigkeit und insbesondere Klimaschutz zu tun? Wie lassen sich die beiden Themen positiv vereinen?</p> <p>Im Seminar erarbeiten wir uns den aktuellen Forschungsstand auf Basis von aktuellen Studien. Hierauf aufbauend identifizieren wir gelungene und weniger gelungene Beispiele aus dem Bereich Klimaschutzmaßnahmen und diskutieren Folgerungen für die weitere Transformation.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Wöchentlich ab Montag, 28.10.24, 15.45 – 17.15 Uhr</p> <p>Geb. 20.30, SR 0.016 Englerstraße 2, 76131 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei)</p>

<p>KURS NR. 1181</p>	<p>Nationalparke: Geschichte, Konzeptionen und Perspektiven</p>
<p>REFERENT</p>	<p>Dr. Harald Stahl</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Seminar</p>
<p>INHALT</p>	<p>„Nationalparke haben zum Ziel“, so das Bundesnaturschutzgesetz, „in einem überwiegenden Teil ihres Gebiets den möglichst ungestörten Ablauf der Naturvorgänge in ihrer natürlichen Dynamik zu gewährleisten.“ „Natur Natur sein lassen“ heißt das übersetzt in die Sprache der naturschützerischen Öffentlichkeitsarbeit, entsprechend dem Wortlaut eines von Hans Bibelriether – langjähriger Leiter des ersten deutschen Nationalparks im Bayerischen Wald – geprägten Slogans. Auf 75 Prozent der Fläche eines Nationalparks soll die Natur, zumindest langfristig, sich selbst überlassen sein. Ein Nationalpark ist nicht einfach nur ein Gebiet mit Natur. Vorstellungen und Leitbilder wünschens- und erhaltenswerter Naturen liegen dem Naturschutz stets zugrunde. Mit Nationalparks verbinden sich Konflikte, Zugangspolitiken, Wissensbestände, Ästhetiken und Narrative (etwa der Natureinheit). Diese gilt es im Seminar kulturalanalytisch zu beleuchten. Eine Exkursion in den Nationalpark Schwarzwald wird Teil des Seminars sein.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Wöchentlich ab Montag, 28.10.24, 17.30 – 19 Uhr Geb. 50.19, 1. OG, SR 4 Adenauerring 12, InformatiKOM, 76131 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei)</p>

KURS NR. 1182	100 Jahre Türkei: Politik und Geschichte der Republik Türkei
REFERENT	Ceren Akbaba
VERANSTALTUNG	Seminar
INHALT	<p>Am 29. Oktober 2023 feierte das Land sein 100-jähriges Bestehen als Nationalstaat. Gegründet durch Atatürk, auf den Trümmern des Osmanischen Reichs, weitergeführt von oftmals Koalitionen des recht konservativen Spektrums, begleitet von einem großen Vertrauen in Technologie und Fortschritt, bleibt das Land zwischen Europa und dem Nahen Osten gespalten und faszinierend zugleich. Die republikanische Ordnung des Landes ist seit der Staatsgründung 1923 nahezu unverändert geblieben, doch hinter der erstaunlichen Kontinuität verbergen sich auch dramatische Veränderungen – von der Modernisierung unter Atatürk, über Militärputsche und Konflikte mit Minderheiten bis zu seiner heutigen Form hat das Land es geschafft, trotz Rückschlägen und Diskrepanzen immer noch in Aufbruchsstimmung zu sein. In diesem Kurs möchten wir auf Kontinuitäten und Gegensätze der Türkei aufmerksam machen, die die Geschichte überdauern und prägen. Dafür zeichnen wir, Seminarwoche für -woche den Weg von der Republikgründung (1923) bis hin in die Gegenwart nach.</p> <p>Diese Lehrveranstaltung dient als Einführung in die politische, soziale und kulturelle Geschichte der Türkei.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
TERMIN / ORT	<p>Fr 17.1.25, 14 – 17.30 Uhr / Sa 18.1.25, 9 – 17 Uhr / So 19.1.25, 9 – 17 Uhr</p> <p>Geb. 50.19, 1. OG, SR 2 Adenauerring 12, InformatiKOM, 76131 Karlsruhe</p>
ENTGELT	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei)</p>

KURS NR. 1183

World history of state and law

REFERENT

Assoc. Prof. Dr. Ivan Balykin

VERANSTALTUNG

Seminar



INHALT

This interdisciplinary course delves into the evolution of state structures, legal systems, and societal frameworks from ancient times to the present day. Explore the History of State and Law (HSL) across various eras and regions, including:

- Ancient Egypt, Babylon, China, and India.
- Ancient Greece and Rome.
- Feudal states: the Kingdom of the Franks, France, Germany, England, Byzantium, and the Arabian Caliphate.
- The emergence of bourgeois state and law in England, the US, France, Germany, and Japan (XVII–XX centuries).
- Contemporary state and law in Germany, France, the USA, the UK, Ukraine, China, and Japan.

Methods include lectures, discussions, and case studies. They focus on key historical developments and their impact on modern legal and state systems.

A basic understanding of world history, politics, and legal concepts is recommended but not required. Students are encouraged to contribute to seminar discussions and group projects, fostering a collaborative learning environment.

Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie

TERMIN / ORT

Wöchentlich ab Dienstag, 29.10.24, 9.45 – 11.15 Uhr
Einführung (Dienstag, 29.10.24) und Abschluss (Dienstag, 11.2.25) in Präsenz, alle anderen Sitzungen finden online (über zoom) statt. / Geb. 50.19, 1. OG, SR 4
Adenauerring 12, InformatiKOM, 76131 Karlsruhe

ENTGELT

55 €
Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 €
(KIT-Studierende: frei)

KURS NR. 1184

Einführung in die griechische Mythologie und ihr Nachleben

REFERENT

PD Dr. Dr. Jesús Muñoz Morcillo

VERANSTALTUNG

Seminar

INHALT

Im Seminar lernen wir die Grundlagen der griechischen Mythologie in ihrem ursprünglichen Kontext kennen und beschäftigen uns mit der Frage, warum antike Mythen uns immer noch faszinieren. Wir analysieren sowohl klassische Quellen als auch damit verbundene Rezeptionsfälle, welche die westliche Kunst, Literatur und Wissenschaft immer noch prägen. Der Fokus liegt auf einer Auswahl griechischer Texte mit einer besonders intensiven Auswirkung auf die westliche Kultur.

Neben der Vermittlung der erwähnten Inhalte werden Methoden der Antikenrezeption anwendungsnah erläutert. Auch wenn im Seminar mit Übersetzungen gearbeitet wird, werden die Studierenden anhand eingängiger Beispiele mit den Grundlagen der griechischen Sprache vertraut gemacht.

Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie

TERMIN / ORT

Wöchentlich ab Freitag, 25.10.24, 9.45 – 11.15 Uhr

Geb. 50.19, 1. OG, SR 4
Adenauerring 12, InformatiKOM, 76131 Karlsruhe

ENTGELT

55 €
Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 €
(KIT-Studierende: frei)

<p>KURS NR. 1185</p>	<p>Die Zeit – eine Illusion?</p>
<p>REFERENTIN</p>	<p>Dr. Mechthild Ralla</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Vortrag</p>
<p>INHALT</p>	<p>Grunderfahrungen mit der Zeit im menschlichen Leben zeigen, dass Zeit nicht wiederholt werden kann, dass Vergangenes erinnert und Zukünftiges möglicherweise vorausgedacht werden kann. Doch solche Erfahrungen machen zugleich nachdenklich: Ist es die Zeit, die nicht wiederholt werden kann? Kann sie stehenbleiben? Wo bleibt sie, wenn sie vergangen ist? Wie kam die Zeit in die Welt? Haben wir Zeit? Gibt es nur drei Zeiten? Was ist das eigentlich, die Zeit? Antworten aus verschiedenen kulturellen Bereichen lassen staunen über den Reichtum der Gedanken zum Umgang mit der Zeit und ihrer Vergänglichkeit.</p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Dienstag, 22.10.24, 9.45 – 11.15, SR 4 Dienstag, 29.10.24, 9.45 – 11.15, SR 5</p> <p>Geb. 50.19, 1. OG, Adenauerring 12, InformatiKOM, 76131 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>22 € ermäßigt für Mitglieder, Studierende und KIT- und PH-Angehörige: 14 €</p>

<p>KURS NR. 1186</p>	<p>Roms langer Arm – die Besetzung Südwestdeutschlands</p>
<p>REFERENT</p>	<p>Dr. Peter Knötzele</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Vortrag/ Exkursion</p>
<p>INHALT</p>	<p>2007 wurde der etwa 550 km lange Limesabschnitt in Südwestdeutschland, der Obergermanisch-Rätische Limes, von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Hierbei handelt es sich um ein römisches Grenzsystem aus der Mitte des 2. Jahrhunderts, das von Rheinbrohl bei Koblenz über Osterburken weiter über Aalen bis unweit Regensburg angelegt wurde.</p> <p>Doch was verbirgt sich genau hinter dem Grenzsystem und wie ist der Limes verlaufen? Bis der Limes errichtet werden konnte, war eine Besetzung des Gebiets durch Rom notwendig. In dieser Veranstaltung soll die römische Vorgehensweise ebenso wie die diversen Veränderungen für die einheimische Bevölkerung aufgezeigt werden. Für Rom selbst bedeutete die Besetzung eine logistische Herausforderung.</p> <p>In unserer Region zeugt u. a. das heute noch sichtbare Kleinkastell von Waghäusel-Wiesental von der römischen Besetzung. Hierbei handelt es sich um das einzige erhaltene Kleinkastell im Großraum Karlsruhe.</p> <p>Entsprechend rundet eine Exkursion nach Waghäusel und Stettfeld die Veranstaltung ab.</p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Freitag, 18.10.24, 17.30 – 19 Uhr / Geb. 50.19, Seminarraum 4 Adenauerring 12, InformatiKOM, 76131 Karlsruhe</p> <p>Sonntag, 20.10.24, 14 – 17.30 Uhr, / Treffpunkt Römermuseum Stettfeld (Exkursion)</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>33 € ermäßigt für Mitglieder, Studierende und KIT- und PH-Angehörige: 21 €</p>

KURS NR. 1189	Podcasting DIY – Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung
REFERENT	Nils Drixler
VERANSTALTUNG	Seminar
INHALT	<p>Podcasts haben seit Beginn der Corona-Pandemie ein bemerkenswertes Wachstum hingelegt. Da die Bühnen, Arenen und Museen dieser Welt während dieser Zeit verschlossen blieben, haben viele Künstler, Musiker, Sportler und Veranstalter das Podcast-Format für sich entdeckt.</p> <p>Hinzu kommt die technische Entwicklung der letzten 10 Jahre: Smartphones und Tablets machen das Finden und Hören von Podcasts nicht nur spielend leicht – auch die Produktion ist deutlich einfacher und günstiger geworden.</p> <p>In diesem Seminar lernen Podcast-Interessierte nützliche Tipps und Tricks und produzieren selbst einen unterhaltsamen und hochwertigen Audiobeitrag. Dieser Beitrag wird über das Campradio Karlsruhe (Frequenz 104.8) gesendet und kann online per Stream abgerufen werden.</p> <p>Sowohl Einsteiger*innen als auch Fortgeschrittene der Podcast- und Radioproduktion sind hier richtig.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
TERMIN / ORT	Samstag, 2.11.24, 10 – 18 Uhr Samstag, 16.11.24, 10 – 18 Uhr Samstag, 7.12.24, 10 – 15 Uhr Geb. 50.19, 1. OG, SR 3 Adenauerring 12, InformatiKOM, 76131 Karlsruhe
ENTGELT	55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei)

KURS NR. 1190	Die Kunst der Überzeugung – ein Debattier- und Verhandlungs-Workshop
REFERENT	Dr. Stefan Fuchs
VERANSTALTUNG	Workshop
INHALT	<p>Der praxisorientierte Workshop ermöglicht, durch Debatten- und Verhandlungssimulationen die persönliche Überzeugungsfähigkeit zu erproben und weiterzuentwickeln. Vorbilder sind dabei die Oxford Union Debate und das Harvard Law School Verhandlungskonzept. In den allgegenwärtigen Verhandlungsprozessen, die das Leben in der Moderne ausmachen, ist das Wissen unerlässlich, wie man sich auf eine Debatte vorbereitet und wie man offene dialogische Prozesse steuert, damit am Ende Konsens stehen kann, Kompromisse eingegangen werden können. Das geht nicht ohne die Techniken des Active Listening. In Deutschland fehlt die Debattenkultur, die in den angelsächsischen Ländern selbstverständlicher Teil der Ausbildung ist. Ohne faule Tricks und Einschüchterung überzeugend in öffentlichen oder privaten Debatten zu wirken, ist eine Fähigkeit, die niemandem in die Wiege gelegt wird. Sie muss entwickelt und geübt werden. Sie ist zugleich Grundlage einer basisdemokratischen Grundeinstellung.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
TERMIN / ORT	<p>Samstag, 22.11.24, 9 – 19 Uhr Sonntag, 23.11.24, 9 – 19 Uhr</p> <p>Geb. 50.19, 1. OG, SR 3 Adenauerring 12, InformatiKOM, 76131 Karlsruhe</p>
ENTGELT	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei)</p>

KURS NR. 1191

Vom Reisen erzählen – Übungen zum Kreativen Schreiben. Eine Werkstatt in zwei Teilen

REFERENTIN

Sandra Hoffmann

VERANSTALTUNG

Seminar



INHALT

Reisen verändert uns. Am Ende jeder Reise hat sich in uns (meist unmerklich) etwas bewegt. Vielleicht reisen wir genau deshalb: weil wir Erfahrungen machen und Neues erleben wollen. Die Reiserreportage oder der Reisebericht ist ein Genre, das es seit unendlich langer Zeit gibt, und natürlich hat es sich immer verändert. Interessant für das, was wir schreiben wollen, ist die Form der Reiseerzählung, die nicht ohne ein ICH auskommt. Jemand erlebt etwas ganz subjektiv. Und das ist nicht unwichtig. Es ist ein Unterschied, ob eine Frau in der Nacht allein auf der Landstraße irgendwo in der Walachei steht, weil der letzte Bus ihr weggefahren ist, oder ob das ein Mann ist. Es ist nicht unwesentlich für unsere Erfahrungen beim Wandern, ob ein Gewitter kommt, oder keines. In diesem Seminar wollen wir uns mit Hilfe der Lektüre von ein paar sehr guten zeitgenössischen Reisereportagen, wie sie etwa in der DIE ZEIT erscheinen, daran machen, eine eigene zu schreiben. Die Voraussetzung hierfür ist: Man muss eine Reise gemacht haben und sie gut erinnern.

Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie

TERMIN / ORT

Vorbesprechung (verbindlich) Freitag, 25.10., 15.45 – 16.30 Uhr
 online / Freitag, 13.12.24, 14 – 18 Uhr / Samstag 14.12.24,
 9.30 – 16.30 Uhr / Freitag, 14.2.25, 9.30 – 16.30 Uhr /
 Samstag, 15.2.25, 9.30 – 16.30 Uhr
 Geb. 50.19, 1. OG, SR 2
 Adenauerring 12, InformatiKOM, 76131 Karlsruhe

ENTGELT

55 €
 Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 €
 (KIT-Studierende: frei)

KURS NR. 1192	Gender basics. Wir lesen und diskutieren Grundlagentexte zur Genderdebatte
REFERENTIN	Dr. Christine Mielke
VERANSTALTUNG	Seminar
INHALT	<p>In diesem Lektüre- und Diskussionskurs wollen wir gemeinsam Textausschnitte lesen, die zentral für das Verständnis gesellschaftlicher Debatten zum Thema Gender sind. Interessierte können voraussetzungslos auch an einzelnen Sitzungen teilnehmen. Zum LP-Erwerb sollte regelmäßig aktiv teilgenommen werden.</p> <p>Wir lesen z. B. Texte mit politischer Zielrichtung wie Audre Lorde's ‚Vom Nutzen unseres Ärgers‘ oder bell hooks' ‚Ain't I a Woman: Black Woman and Feminism‘. Texte, die zu Paradigmenwechseln in bestimmten Themenfeldern führten wie Laura Mulveys ‚Visual Pleasure and Narrative Cinema‘ oder Rebecca Solnit's ‚Men Explain Things to Me‘. Außerdem Texte mit feministischer Wissenschaftskritik (z. B. Donna Haraway), mit postkolonialistischer und ökologischer Perspektive des Globalen Südens (z. B. Wangari Maathai) und solche, die zu allgemeinen Standardwerken der Gender Studies wurden, wie Olympe de Gouges ‚Erklärung der Rechte der Frau und der Bürgerin‘, Simone de Beauvoirs ‚Das andere Geschlecht‘ oder neuere Klassiker wie Amia Srinivasan ‚The Right to Sex‘.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
TERMIN / ORT	<p>Wöchentlich ab Dienstag, 29.10.24, 14 – 15.30 Uhr</p> <p>Geb. 50.19, 1. OG, SR 4 Adenauerring 12, InformatiKOM, 76131 Karlsruhe</p>
ENTGELT	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei)</p>

KURS NR. 1193

**Filmseminar Traumfabrik:
Wim Wenders – On The Road**

REFERENT

Wolfgang Petroll

VERANSTALTUNG

Seminar

INHALT

Sechs denkwürdige Filme der aktuellen Traumfabrik-Reihe, im filmanalytischen Fokus

Wim Wenders steht für Neue Deutsche Filmgeschichte von 1970 bis heute, deutsche, europäische und globale Road Movies sowie eine große Vielfalt verschiedener Genres: Autorenfilme, Film-oesie, Thriller, SciFi, Musikfilm, Dokumentation und Essayfilm. Dabei wirft der Regisseur gerne auch Blicke auf Künstler anderer Gattungen wie Malerei, Photographie, Literatur, Tanztheater, Musik. Besonders interessiert zeigt sich Wim Wenders, die Möglichkeiten neuer filmtechnischer Mittel zu entdecken, die Poesie der filmischen Bildsprache zu erkunden, mit viel Gespür für stimmungsvolle Soundtracks. –Im Seminar fragen wir, anhand von signifikanten Filmausschnitten, nach dem semiotischen Mehrwert der Filmaesthetik von Wim Wenders – was sagen uns die Filme über ihr Bedeutungsgeflecht?

Das Seminar folgt der Filmreihe „Traumfabrik“ in der Schauburg (empfohlen; ermäßigter Eintritt für Seminarteilnehmer*innen).



TERMIN / ORT

Wöchentlich ab Freitag, 24.1.25, 17.30 – 19 Uhr
weitere Termine: 31. Januar sowie 7./14./21./28. Februar 25

Seminarraum Schauburg, Marienstr.16

ENTGELT

55 €
Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 €

KURS NR. 1194	Karlsruher Tusculum: Das „stahlharte Gehäuse“ der Bürokratie? Q. Cicero in Asia
REFERENT	Wolfgang Petroll
VERANSTALTUNG	Seminar
INHALT	<p>Ciceros Bruder Quintus wurde, nach seinem Amt als Prator (Gerichtsvorsitzender) in Rom, die Verwaltung der wichtigen Provinz Asia übertragen (der westliche Teil des heute türkischen Kleinasiens). In einem ausführlichen Brief an seinen Bruder – eher eine Denkschrift – legt Cicero dar, worin gute Verwaltung besteht, und welche Fehler zu vermeiden sind. Cicero selbst hatte seine Laufbahn damit begründet, dass er den korrupten Verwalter der Provinz Sizilien erfolgreich angeklagte; er wusste also, wie man das Risiko solcher Anklagen vermeiden konnte. – Im Seminar erschließen wir den Originaltext in seinem kulturellen und historischen Kontext, um so seine spezifische Begriffswelt zu verstehen. In Bezug auf unsere Gegenwart ist zu fragen, inwieweit sich moderne soziologische Konzeptionen von Bürokratie wie die von Max Weber auf die historische Situation übertragen lassen, und welche Erkenntnisgewinne der Vergleich mit sich bringt. – Texte, ausführliches Vokabelverzeichnis und kommentierte Übersetzung werden zur Verfügung gestellt.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie</i></p>
TERMIN / ORT	<p>Wöchentlich, freitags 17.30 – 19 Uhr Beginn: Freitag 11.10.24; weitere Termine: 18./25.10. und 8./15./22./29.11. sowie 6.12.24 Geb. 10.81, HS 62 (Emil Mosonyi-Hörsaal) Otto-Ammann-Platz 1, 76131 Karlsruhe</p>
ENTGELT	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 € (KIT-Studierende: frei)</p>

AWWK

Akademie für
Wissenschaftliche Weiterbildung
Karlsruhe

Adenauerring 12 (InformatiKOM)
KIT Campus Süd, Geb. 50.19
76131 Karlsruhe
Tel: 0721/608-47974
Fax: 0721/608-44811
E-Mail: awwk@awwk-karlsruhe.de

Anmeldung

Ich melde mich zu folgender Veranstaltung der AWWK e. V. an:

Kurs-Nr. Thema

Kurs-Nr. Thema

Kurs-Nr. Thema

Ich bin AWWK Mitglied KIT- und PH-Angehörige/r Ich studiere.

Die Anmeldung ist nur wirksam mit der unterzeichneten Einzugsermächtigung auf der Rückseite.

Ja, ich möchte 1- bis 2-mal im Monat per E-Mail über aktuelle Veranstaltungen der AWWK informiert werden.

.....

AWWK

Akademie für
Wissenschaftliche Weiterbildung
Karlsruhe

Adenauerring 12 (InformatiKOM)
KIT Campus Süd, Geb. 50.19
76131 Karlsruhe
Tel: 0721/608-47974
Fax: 0721/608-44811
E-Mail: awwk@awwk-karlsruhe.de

Anmeldung

Ich melde mich zu folgender Veranstaltung der AWWK e. V. an:

Kurs-Nr. Thema

Kurs-Nr. Thema

Kurs-Nr. Thema

Ich bin AWWK Mitglied KIT- und PH-Angehörige/r Ich studiere.

Die Anmeldung ist nur wirksam mit der unterzeichneten Einzugsermächtigung auf der Rückseite.

Ja, ich möchte 1- bis 2-mal im Monat per E-Mail über aktuelle Veranstaltungen der AWWK informiert werden.

Name _____

Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Hiermit ermächtige ich die AWWK e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Entgelte zu Lasten meines Girokontos durch Lastschrift einzuziehen. Mit der Anmeldung erkenne ich die im jeweiligen Programm veröffentlichten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AWWK e.V. an.

Bank _____

BIC _____

IBAN _____

Datum _____

Unterschrift _____

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich für innerbetriebliche Zwecke verwendet.

.....

Name _____

Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Hiermit ermächtige ich die AWWK e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Entgelte zu Lasten meines Girokontos durch Lastschrift einzuziehen. Mit der Anmeldung erkenne ich die im jeweiligen Programm veröffentlichten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AWWK e.V. an.

Bank _____

BIC _____

IBAN _____

Datum _____

Unterschrift _____

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich für innerbetriebliche Zwecke verwendet.

Name _____

Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Hiermit ermächtige ich die AWWK e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Entgelte zu Lasten meines Girokontos durch Lastschrift einzuziehen. Mit der Anmeldung erkenne ich die im jeweiligen Programm veröffentlichten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AWWK e.V. an.

Bank _____

BIC _____

IBAN _____

Datum _____ Unterschrift _____

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich für innerbetriebliche Zwecke verwendet.

.....

Name _____

Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Hiermit ermächtige ich die AWWK e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Entgelte zu Lasten meines Girokontos durch Lastschrift einzuziehen. Mit der Anmeldung erkenne ich die im jeweiligen Programm veröffentlichten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AWWK e.V. an.

Bank _____

BIC _____

IBAN _____

Datum _____ Unterschrift _____

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich für innerbetriebliche Zwecke verwendet.

Anmeldung

Ich melde mich zu folgender Veranstaltung der AWWK e. V. an:

Kurs-Nr. Thema

Kurs-Nr. Thema

Kurs-Nr. Thema

Ich bin AWWK Mitglied KIT- und PH-Angehörige/r Ich studiere.

Die Anmeldung ist nur wirksam mit der unterzeichneten Einzugsermächtigung auf der Rückseite.

Ja, ich möchte 1- bis 2-mal im Monat per E-Mail über aktuelle Veranstaltungen der AWWK informiert werden.

.....

Anmeldung

Ich melde mich zu folgender Veranstaltung der AWWK e. V. an:

Kurs-Nr. Thema

Kurs-Nr. Thema

Kurs-Nr. Thema

Ich bin AWWK Mitglied KIT- und PH-Angehörige/r Ich studiere.

Die Anmeldung ist nur wirksam mit der unterzeichneten Einzugsermächtigung auf der Rückseite.

Ja, ich möchte 1- bis 2-mal im Monat per E-Mail über aktuelle Veranstaltungen der AWWK informiert werden.

KURS NR. 1195

Das deutsche Drama II: Moderne

REFERENT

Prof. Dr. Stefan Scherer

VERANSTALTUNG

Vorlesung

INHALT

Die Vorlesung setzt die Beobachtungen zu den epochenspezifischen Dramenformen fort, die im letzten Sommersemester für die Zeit vom Barock bis in das 19. Jahrhundert angestellt wurden. Sie setzt mit dem Drama der Jahrhundertwende (Naturalismus / Ästhetizismus) ein. Anschließend werden die wichtigsten epochalen Stationen der literarischen Moderne erläutert: das Ständendrama des Expressionismus, die experimentelle Zeit-Dramatik der Weimarer Republik (u. a. das Epische Theater Brechts), sodann die maßgebenden Dramenformen während der Zeit des Nationalsozialismus einschl. der Exildramatik. Abschließend gibt sie einen Überblick zur Situation des Dramas nach 1945 über das politische Dokumentartheater der 1960er Jahre, die Gesellschaftsdramatik der 1970er Jahre bis schließlich zur Gegenwart mit den Tendenzen im ‚postdramatischen‘ Drama (und die aktuelle Abkehr davon). Da die deutsche Dramengeschichte im 20. Jahrhundert kaum ohne die internationale Entwicklung zu verstehen ist, finden auch Ausblicke auf Strindberg, Ibsen, Tschechow, Pirandello, Ionesco, Beckett, Arthur Miller, Thornton Wilder, Sarah Kane u. a. statt.

Grundlagenliteratur

Stefan Scherer: Einführung in die Dramen-Analyse, 2. erw. Aufl., Darmstadt 2013.

Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie

TERMIN / ORT

Wöchentlich ab Freitag, 25.10.24, 14 – 15.30 Uhr

Geb. 10.91, Redtenbacher-HS
Engelbert-Arnold-Straße 4, 76131 Karlsruhe

ENTGELT

55 €
Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 €
(KIT-Studierende: frei)

KURS NR. 1196

**ARTE im Zeichen der Zeit:
Dokumentarfilme und Kommunikation**

REFERENTIN

Marion Sippel

VERANSTALTUNG

Seminar



INHALT

Seit mehr als 30 Jahren hat der europäische Kulturkanal ARTE es sich zur Aufgabe gemacht, Themen in den Fokus zu rücken, die die Menschen in ganz Europa umtreiben. ARTE adressierte schon von Beginn an die großen gesellschaftlich relevanten Themen, allerdings ist es gerade in unsicheren Zeiten wie diesen umso wichtiger, die Gesellschaft als Ganzes und insbesondere das junge Publikum zu erreichen. Doch wie werden die ARTE-Dokumentationen an das Publikum herangetragen und wie finden sie letztlich Eingang in die Medien?

Im Mittelpunkt des Seminars stehen aktuelle ARTE-Produktionen und die Frage, mit welchen kommunikativen Maßnahmen bedeutsame Themen den Medien und dem Publikum zu vermitteln sind: Wir werden diskutieren, analysieren und kreative Ideen entwickeln. Im Anschluss daran erfolgt eine praktische Medienarbeit. Es können Texte oder Konzepte für beispielsweise Veranstaltungen und Social Media Kampagnen sowie Strategien erarbeitet werden – unterschiedlichste Formate sind möglich.

Eine Lehrveranstaltung des Karlsruher Instituts für Technologie

TERMIN / ORT

Freitag, 24.1.25, 14 – 18 Uhr
 Samstag, 25.1.25, 9 – 13 Uhr
 Freitag, 7.2.25, 14 – 18 Uhr
 Samstag, 8.2.25, 9 – 13 Uhr
 Online

ENTGELT

55 €
 Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 €
 (KIT-Studierende: frei)

<p>KURS NR. 1197</p>	<p>„Lichter der Stadt“ Einstieg und Entwicklung digitaler Fotografie im urbanen Raum</p>
<p>REFERENT</p>	<p>Sven Lorenz</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Seminar/Workshop und Exkursion</p>
<p>INHALT</p>	<p>Ein Seminar bestehend aus theoretischer Einführung, praktischer Umsetzung (Exkursion) und digitaler Entwicklung/Nachbearbeitung. »Lichter der Stadt« umfasst thematisch die Architektur-Fotografie, Street Photography, Stadtlandschaften, Urban Exploration oder Urban Portraits, je nach Präferenz der einzelnen Teilnehmer*innen. Das Seminar richtet sich sowohl an Einsteiger als auch routinierte Freizeitfotograf*innen.</p> <p>Voraussetzung: Eine digitale Spiegelreflex- oder DSLR-Kamera. Wenn möglich auch ein Laptop zur digitalen Nachbearbeitung der Fotos.</p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Montag, 4.11.24, 15.45 – 19 Uhr (SR 5) Einführung Samstag, 9.11.24, 11 – 17 Uhr (Exkursion durch Karlsruhe) Montag, 18.11.24, 15.45 – 19 Uhr (SR5) Montag 9.12.24, 15.45 – 17.15 Uhr (SR5) Geb. 50.19, 1. OG, SR 5 Adenauerring 12, InformatiKOM, 76131 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 €</p>

KURS NR. 1198	Geschichte des Dirigierens
REFERENT	Prof. Dr. Thomas Seedorf
VERANSTALTUNG	Seminar
INHALT	<p>Dirigenten und seit einigen Jahren zunehmend auch Dirigentinnen sind exponierte Gestalten des modernen Musiklebens. Historisch gesehen ist die aber die Person, die mit einem Taktstock vor einem Ensemble steht und dieses leitet, eine relativ junge Erscheinung. Das Seminar geht zunächst der langen Geschichte des Dirigierens vor 1800 nach, zeigt dann auf, wie sich der Typus des Dirigenten im 19. Jahrhundert herausbildete und verfolgt dessen weitere Entwicklung bis zur Gegenwart.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung der Hochschule für Musik Karlsruhe</i></p>
TERMIN / ORT	<p>Wöchentlich ab Dienstag, 8.10.24, Di, 16 – 17.30</p> <p>Schloss Gottesaue, Hörsaal (linke Seite EG) Hochschule für Musik Karlsruhe, Am Schloss Gottesaue 7, 76131 Karlsruhe</p>
ENTGELT	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 €</p>

<p>KURS NR. 1199</p>	<p>Musik und Mythos</p>
<p>REFERENT</p>	<p>Prof. Dr. Thomas Seedorf</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Vorlesung</p>
<p>INHALT</p>	<p>Mythos und Musik waren schon in der Antike eng verbunden. Die Geschichte des thrakischen Sängers Orpheus, der mit seinem Gesang die Gemüter nicht nur von Menschen, sondern auch von Göttern und Tieren, ja selbst die unbelebte Natur rührte, ist ein musikalischer Ursprungsmythos, der bis heute zu immer neuen Deutungen und künstlerischen Aktualisierungen einlädt. Ausgehend von Orpheus möchte die Vorlesung verschiedene Facetten der Wechselbeziehung zwischen Mythos und Musik vorstellen: die Adaption antiker und anderer Mythen in Musiktheater, Lied, Oratorium und anderen Gattungen, Musikmythen wie die Geschichte der Heiligen Cäcilia oder die Mythisierung von Komponisten, Sängerinnen und anderen Musikschaffenden bis hin zur modernen Popkultur.</p> <p><i>Eine Lehrveranstaltung der Hochschule für Musik Karlsruhe</i></p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Wöchentlich ab Mittwoch, 9.10.24, 11.15 – 12.45 Uhr</p> <p>Schloss Gottesau, Hörsaal (linke Seite EG) Hochschule für Musik Karlsruhe, Am Schloss Gottesau 7, 76131 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>55 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 35 €</p>

KURS NR. 1200

**Analyse-Ästhetik-Interpretation,
Parameter musikalischer Interpretation**

REFERENT

Michael Kuen

VERANSTALTUNG

Seminar

INHALT

Die Stadt Prag ist eine der kulturell reichsten und interessantesten Orte in Europa. Sie ist Ausgangspunkt und Schnittstelle von Architektur, Geschichte, Theater, Literatur und Musik, und ist somit eines der wichtigsten künstlerischen Zentren der Welt. Die Musik nimmt hierbei einen wesentlichen Platz ein. Im Sommersemester werfen wir einen Blick auf die vielen Komponisten und Interpreten, die aus dieser Stadt hervorgegangen sind.

TERMIN / ORT

Wird noch bekannt gegeben

ENTGELT

44 €
ermäßigt für Mitglieder, Studierende und KIT- und
PH-Angehörige: 28 €

<p>KURS NR. 1201</p>	<p>Let's talk about mental health. Entdecke den Schlüssel zur inneren Stärke und Resilienz</p>
<p>REFERENTINNEN</p>	<p>Dr. Annette Roser und Sonja Gäng</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Workshop</p>
<p>INHALT</p>	<p>Entdecken Sie die Schlüssel zur inneren Stärke und Resilienz! Unser Workshop bietet Ihnen einen inspirierenden Einblick in die Welt der psychologischen Widerstandsfähigkeit. Lernen Sie, wie Sie Herausforderungen nicht nur bewältigen, sondern sie als Chancen für persönliches Wachstum nutzen können. Tauchen Sie ein in bewährte Strategien, um Stress zu bewältigen, Selbstvertrauen aufzubauen und Ihre psychische Widerstandsfähigkeit zu stärken. Seien Sie bereit, Ihr volles Potenzial zu entfalten und sich zu einem widerstandsfähigeren und positiveren Selbst zu entwickeln.</p> <p>Der Workshop bietet zum einen Erkenntnisse über Stressfähigkeit und Resilienz, zum anderen erarbeiten Sie für sich selbst und im Austausch mit der Gruppe individuelle Strategien zur Bewältigung von Stress in Ihrem Alltag.</p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Freitag, 10.1.25, 16 – 20 Uhr Geb. 50.19, 1. OG, SR 4</p> <p>Adenauerring 12, InformatiKOM, 76131 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>22 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 14 €</p>

KURS NR. 1202

Wie schreibe ich meine Lebensgeschichte?

REFERENTIN

Dr. Robin Lohmann

VERANSTALTUNG

Kompaktseminar

INHALT

Viele Menschen möchten ihre Lebensgeschichte aufschreiben, wissen aber oft nicht wie. In diesem Kompaktseminar bekommen Teilnehmer*innen Anleitungen und Anregungen, um ihre Lebenserfahrungen zu Papier zu bringen.

Teilnehmer*innen werden gebeten, neben Papier und Stift ein Foto aus einer beliebigen Zeit ihres Lebens mitzubringen.

TERMIN / ORT

Mittwoch, 30.10.24, 10 – 13 Uhr

Geb. 50.19, 1. OG, SR 5
Adenauerring 12, InformatiKOM, 76131 Karlsruhe

ENTGELT

22 €
ermäßigt für Mitglieder, Studierende und KIT- und PH-Angehörige: 14 €

<p>KURS NR. 1203</p>	<p>In der Psychoanalyse geht es nicht darum was sein soll, sondern darum, was ist</p>
<p>REFERENT</p>	<p>Prof. Dr. med. Peter Müller</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Vortrag</p>
<p>INHALT</p>	<p>Eine Psychoanalyse entziffert Vorgaben, Vor-Schriften, die das Subjekt seit seinen ersten Tagen bestimmen. Symptome melden sich in Wiederholungen, wo man „stets an der gleichen Stelle“ (J. Lacan) stolpert. Das Symptom ist ein Stolperstein. Er stellt die Anpassung an das, was sein soll oder sein sollte in Frage. Das Symptom ist Äußerung und kann zum Sprechen gebracht und neu gelesen werden. Was aber hält den Menschen so sehr an vergangenen Bildern fest, dass er das Neue übersieht, fürchtet, versäumt, verleugnet...und einer eingebildeten Realität den Vortzug gibt?</p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Dienstags 19.11.24/ 3.12.24, jeweils von 19.30 – 21 Uhr Geb. 50.19, 1. OG, SR 4 Adenauerring 12, InformatiKOM, 76131 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>22 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 14 €</p>

KURS NR. 1204	Biografisches Erzählcafé
REFERENTIN	Dr. Sarah Weber
VERANSTALTUNG	Seminar
INHALT	<p>Wie wurden wir, wer wir sind? Welche Geschichten wurden in unseren Familien immer wieder erzählt? Was wurde vielleicht auch nicht gesagt und hat dennoch beeinflusst, wie wir heute die Welt sehen? Und was darf im Hinblick auf unsere aktive Lebensgestaltung auch mal anders erzählt werden – möglicherweise betreten wir dafür sogar das Reich des Fantastischen und Erfundenen? Lassen sich durch diese Narrationen neue Verbindungen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft knüpfen?</p> <p>Eingeladen ins Biografische Erzählcafé sind alle, die ihre eigene Lebensgeschichte ein klein wenig besser verstehen möchten, indem sie in entspannter Atmosphäre auf aufmerksame und wertschätzende Zuhörer*innen treffen. Gemeinsam schaffen wir einen geschützten Raum, in dem, angeregt durch kurze Impulse durch die Moderatorin, von großen Lebensereignissen und Wendungen, aber auch den leisen Prozessen und von außen vielleicht unbemerkten Entwicklungen berichtet werden darf.</p>
TERMIN / ORT	<p>Samstag, 16.11.24, 10 – 13 Uhr</p> <p>Geb. 50.19, 1. OG, SR 5 Adenauerring 12, InformatiKOM, 76131 Karlsruhe</p>
ENTGELT	<p>22 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 14 €</p>

<p>KURS NR. 1205</p>	<p>Aktiv aufs Leben zutrauern – Wege aus der Einsamkeit nach Verlusterfahrungen</p>
<p>REFERENTIN</p>	<p>Dr. Sarah Weber</p>
<p>VERANSTALTUNG</p>	<p>Vortrag (mit interaktiven Elementen)</p>
<p>INHALT</p>	<p>Trauerprozesse sind zwangsläufig Teil unserer Lebensgestaltung – denn jeder von uns macht im Laufe des Lebens Verlusterfahrungen.</p> <p>Diese können uns einsam machen: Wir fühlen uns nach diesem Verlust vom Alltag abgeschnitten, können unsere Trauer und Traurigkeit vielleicht kaum in Worte fassen. Wir sind hin- und hergerissen, wieder am sozialen Leben teilhaben zu wollen, zugleich spüren wir, innerlich noch nicht bereit dafür zu sein.</p> <p>Oft braucht es eine besondere Anstrengung, die eigene Rolle neu zu finden, um in den nächsten Lebensabschnitt ohne den geliebten Menschen eintreten zu können. Erinnerungen wollen dabei liebevoll integriert werden.</p> <p>In diesem Impulsvortrag erhalten Sie verschiedene Tipps, wie Sie den Trauerprozess in Ihr Leben einbetten und damit Wege aus der Einsamkeit finden können.</p>
<p>TERMIN / ORT</p>	<p>Mittwoch, 12.2.25, 18 – 19.30 Uhr</p> <p>Geb. 50.19, 1. OG, SR 5 Adenauerring 12, InformatiKOM, 76131 Karlsruhe</p>
<p>ENTGELT</p>	<p>11 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 7 €</p>

FÜHRUNGEN

KURS NR. 1206	Stadtgrün für Erholung im urbanen Raum
REFERENTIN	Dr.rer.nat. Charlotte Kämpf, Ph.D.
VERANSTALTUNG	Seminar mit Exkursionsreihe
INHALT	<p>Karlsruhe wird allgemein als grüne Stadt wahrgenommen - im Rahmen dieser Veranstaltung werden nach einer allgemeinen Einführung auf 90-minütigen Exkursionen verschiedene Varianten von Stadtgrün auf der Gemarkung der Stadt Karlsruhe vorgestellt – von Waldflächen und Grünflächen entlang Fließgewässern (z. B. Rheinauen, Albgrün), die z. T. als Natur- und Landschaftsschutzgebiete ausgezeichnet sind, bis hin zu Friedhöfen und Parks. Es soll gezeigt werden, wer diese Flächen wie nutzt und wer für die Pflege, den Erhalt verantwortlich ist.</p>
TERMIN / ORT	<p>Mittwoch, 16.10.24, 15 – 16.30 (SR 4) Mittwoch, 6.11.24/ 27.11.24, Exkursion, jeweils 15 – 16.30 Die Reihe wird fortgesetzt im Sommersemester</p> <p>Geb. 50.19, 1. OG, SR 4 (Erste Sitzung) Adenauerring 12, InformatiKOM, 76131 Karlsruhe</p>
ENTGELT	<p>33 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 21 €</p>

FÜHRUNGEN

KURS NR. 1207	Der Friedhof als Spiegel von Glaube und Kultur – Ein Gang über den Karlsruher Hauptfriedhof
REFERENTIN	Dr. Regina Speck
VERANSTALTUNG	Führung/Vortrag
INHALT	<p>2022 wurde die Friedhofskultur in Deutschland in das UNESCO-Bundesverzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Die Friedhofskultur gibt Auskunft darüber, wie eine Gesellschaft mit ihren Toten umgeht. Sie spiegelt nicht nur gesellschaftliche Integration oder religiöse Überzeugungen, sondern auch kulturelle, soziale, historische, ökologische Phänomene. Friedhöfe sind aber vor allem Orte der Trauer, der Erinnerung, des Gedenkens.</p> <p>Der Karlsruher Hauptfriedhof ist für all das ein anschauliches Beispiel. Er gibt Aufschluss über die Zeit und die Kultur, die die Art und Weise des Bestattens beeinflussen. Er ist ein Ort der Erinnerung und erzählt Geschichten von Menschen im Angesicht des Todes, von ihrer Religion und ihren Hoffnungen.</p> <p>Beim Gang über den Karlsruher Hauptfriedhof wird es um den Wandel in der Bestattungskultur gehen, um die Besonderheiten der verschiedenen Glaubensrichtungen, um Traditionen und Neuerungen, um die Verstorbenen und um die Bedeutung des Grabes für die Hinterbliebenen.</p> <p>Bitte bequeme Schuhe anziehen, die Wege sind weit.</p>
TERMIN / ORT	Donnerstag, 6.2.25 15 – 16.30 Uhr Treffpunkt: Hauptfriedhof Haupteingang (Haid-und-Neu-Str.)
ENTGELT	11 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 7 €

FÜHRUNGEN

KURS NR. 1208	Einblicke in die Theaterarbeit, am Beispiel der Oper Phèdre
REFERENTIN	Stephanie Twiehaus
VERANSTALTUNG	Kurzseminar mit Generalprobenbesuch
INHALT	<p>Am Beispiel der Oper „Phèdre“ von Jean-Baptiste Lemoine wird aufgezeigt, wie sehr die dramaturgische Beschäftigung gerade mit unbekanntem Werken lohnt und wie man sie für die szenische Umsetzung erschließt. Dabei werden auch allgemeine Regie- und Theaterfragen thematisiert, Einblicke in die Theaterwerkstatt gewährt und ist der Austausch mit Produktionsbeteiligten geplant. Anschließend steht der Besuch der Generalprobe auf dem Programm, wo die Umsetzung des zuvor Besprochenen unmittelbar erlebt werden kann. Nach der Probe besteht noch einmal die Gelegenheit zu einem kurzen Austausch.</p>
TERMIN / ORT	<p>Donnerstag, 23.1.25, 17 Uhr Badisches Staatstheater, Treffpunkt Haupteingang (Hermann-Levi-Platz 1)</p>
ENTGELT	<p>22 € Mitglieder, KIT- und PH-Angehörige: 14 €</p>

KOSTENFREIE VERANSTALTUNGEN

KURS NR. 1209	Colloquium Fundamentale: Naturwissenschaft, Technik – und der Mensch? Von Menschsein und wissenschaftlichem Fortschritt
REFERIERENDE	KIT-interne und externe Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
VERANSTALTUNG	Vortragsreihe
INHALT	<p>Erkenntnisse der Natur- und Technikwissenschaften haben das Leben der Menschen stetig verbessert. Auch heute liegen große Hoffnungen auf natur- und technikwissenschaftlichen Erkenntnissen um Herausforderungen wie den Klimawandel, die Ausbreitung von Krankheiten, die Nahrungs- und Energiesicherheit zu bewältigen. Es stellt sich jedoch die Frage, welche Rolle der Mensch bei der Entstehung und beim Umgang mit den technologischen und wissenschaftlichen Fortschritten spielt. Woher kommen die Ideen, die Neugier und die Kreativität, die wissenschaftliche Originalität ermöglichen? Und wie beeinflussen wissenschaftliche Erkenntnisse und technologische Anwendungen das Menschliche unserer Existenz? Wie kann Technik zum menschlichen Wohlergehen beitragen und was brauchen wir dafür?</p> <p>Im Colloquium Fundamentale beleuchten wir die Beziehungen zwischen Mensch und wissenschaftlich-technologischem Fortschritt, wobei Ansätze der Geistes- und Sozialwissenschaften im Mittelpunkt stehen.</p> <p>Die Reihe endet am 13. Februar 2025 mit einem Festvortrag von Prof. Dr. Senja Post. Die Abendveranstaltung ist eingebettet in ein Programm, bei dem sich das FORUM, ehemals ZAK, mit seinen Arbeitsbereichen und Projekten präsentiert.</p>
TERMIN / ORT	Donnerstags, 7./21.11.24, 12.12.24, 16.1.25, 13.2.25, 18 – 19.30 Uhr KIT Campus Süd, Geb. 50.19, Atrium im InformatiKOM Adenauerring 12, 76131 Karlsruhe Weitere Informationen ab Oktober unter www.forum.kit.edu/colloquium_fundamentale .
ENTGELT	Der Eintritt ist frei.

KOSTENFREIE VERANSTALTUNGEN

KURS NR. 1210	FORUM bei Wissenschaftsreihe EFFEKTE 2024/25
REFERIERENDE	Verschiedene
VERANSTALTUNG	Vorträge/Diskussionsrunden
INHALT	<p>Seit 2013 organisiert die Stadt Karlsruhe alle zwei Jahre das Wissenschaftsfestival EFFEKTE, bei dem sich die Stadt zu einem riesigen Mitmach- und Experimentierlabor verwandelt. Doch auch zwischen den Festivals findet die Wissenschaft den Weg auf die Bühne mit der Wissenschaftsdienstags-Reihe EFFEKTE, die jeweils in den Monaten vor dem Festival darauf hinführt. Im Sommer 2024 startete die Reihe 2024/25, bei der erneut hochaktuelle und spannende Themen einmal im Monat unterhaltsam und verständlich von Karlsruher Wissenschaftseinrichtungen vorgestellt werden. Die vom Wissenschaftsbüro der Stadt Karlsruhe koordinierte Reihe steht dieses Mal unter dem Motto „Freiheit im Wandel – Chancen und Grenzen für Wissenschaft und Gesellschaft“. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler laden dazu ein, mit in ihre Forschungswelt einzutauchen und dabei mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen – unabhängig von deren Vorwissen. Mitdiskutieren ist ausdrücklich erwünscht! Das FORUM (ehemals ZAK) ist seit Beginn von EFFEKTE Kooperationspartner und ist am 14. Januar 2025 an einem Abend der Reihe mit einem Vortrag beteiligt. Wie frei verlaufen gesellschaftliche Debatten? Tauschen wir uns über Sachargumente aus oder dominieren jene, die glaubwürdig machen, dass sie mit ihrer Position moralisch auf der richtigen Seite stehen? Im Vortrag werden Ergebnisse einer kommunikationswissenschaftlichen Studie präsentiert, die auf Basis einer deutschlandweiten Befragung die Hypothese untersucht, dass starke moralische Überzeugungen zu einem Thema mit einem eher geringen Wissensstand einhergehen. Nähere Informationen zur Wissenschaftsreihe EFFEKTE unter www.effekte-karlsruhe.de und zum Beitrag des FORUM ab ca. November 2024 unter www.forum.kit.edu/effekte.</p>
TERMIN / ORT	Dienstag, 14.1.25 (genaue Uhrzeit s. www.forum.kit.edu/effekte) Triangel, Kaiserstraße 93, 76133 Karlsruhe
ENTGELT	Der Eintritt ist frei.

KOSTENFREIE VERANSTALTUNGEN

KURS NR. 1211	KIT im Rathaus: Das KIT-Zentrum Mobilitätssysteme stellt sich vor
REFERIERENDE	Verschiedene Expert*innen des KIT
VERANSTALTUNG	Vortragsabend
INHALT	<p>Der Güter- und Personentransport mit seinen veränderten Anforderungen an Ökologie, Energieeffizienz und Lebensqualität wird die Entwicklung zukünftiger Mobilitätskonzepte in vielerlei Hinsicht beeinflussen. Die Entwicklung neuer Technologien kann hierbei disruptive Potenziale für die Zukunft der Mobilität aufzeigen, wie es zum Beispiel das autonome Fahren derzeit tut. Nur durch die Gesamtoptimierung aller Aspekte der Mobilität, von spezifischen technologischen Verbesserungen bis hin zur sozialen Einbettung von Nutzerbedürfnissen, kann das volle Potenzial zukünftiger Entwicklungen ausgeschöpft werden. Das KIT-Zentrum Mobilitätssysteme bündelt die großen Kompetenzen und Ressourcen im Bereich des bodengebundenen Verkehrs, um trans- und multidisziplinäre Lösungen für die Mobilität von morgen zu entwickeln. Die Weiterentwicklung von Schlüsseltechnologien wie alternative Antriebe, Leichtbau und Energieeffizienz stehen auf der wissenschaftlichen Agenda des KIT-Zentrums Mobilitätssysteme. Rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KIT an mehr als 35 Instituten beschäftigen sich mit der Mobilitätsforschung. Die Bündelung der Forschungsaktivitäten auf dem Gebiet der Mobilitätssysteme stärkt das große Innovationspotenzial des KIT erheblich und stellt ein wesentliches Element seines Profils dar. Die vom FORUM (ehemals ZAK) koordinierte Veranstaltung „KIT im Rathaus“ gibt allen Interessierten Einblick in die Forschung und Arbeit des KIT-Zentrums. Der Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe und der Präsident des KIT laden herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Weitere Informationen zum Programm ab ca. November 2024 unter: www.forum.kit.edu/kit_im_rathaus</p>
TERMIN / ORT	Montag, 3.2.25, 18.30 Uhr Bürgersaal des Rathauses am Marktplatz Karl-Friedrich-Str. 10, 76133 Karlsruhe
ENTGELT	Der Eintritt ist frei.

KOSTENFREIE VERANSTALTUNGEN

KURS NR. 1212	Frühlingsakademie Nachhaltigkeit – Bildungschancen
REFERIERENDE	Verschiedene
VERANSTALTUNG	Keynote Speech, Podium, informeller Austausch bei Messe-Atmosphäre
INHALT	<p>Die viertägige Projektwoche „Frühlingsakademie Nachhaltigkeit“ beschäftigt sich vom 24.-27. März 2025 mit Fragen rund um das Thema Bildungschancen und Hochschulbildung. Die vom FORUM (ehemals ZAK) ausgerichtete Projektwoche wird mit einer öffentlichen Keynote Speech im Audimax des KIT eröffnet. Im Anschluss bietet sich die Gelegenheit bei lockerer Messe-Atmosphäre die Arbeit zahlreicher Forschungseinrichtungen, Unternehmen und Initiativen aus Karlsruhe und Umgebung kennen zu lernen. Den Abschluss der Projektwoche bildet eine ebenfalls öffentliche Podiumsdiskussion. An den dazwischenliegenden Projekttagen werden angemeldete Studierende die Möglichkeit haben sich in einer Vielzahl von parallelen Workshops und Exkursionen zu informieren und verschiedene Perspektiven des Diskurses aktiv zu beleuchten.</p> <p>Die Eröffnung und die Abschlusspodiumsdiskussion können ohne Anmeldung besucht werden.</p>
TERMIN / ORT	Montag, 24.3.25 (Eröffnung mit Keynote) Donnerstag, 27.3.25 (Podiumsdiskussion) Weitere Informationen (u. a. genaue Uhrzeiten/Ort und Infos zu den anderen Tagen) ab ca. Dezember 2024 unter: www.forum.kit.edu/fruehlingsakademie
ENTGELT	Der Eintritt ist frei.

KOSTENFREIE VERANSTALTUNGEN

KURS NR. 1213	Save the date: Das FORUM stellt sich vor und Festvortrag
REFERIERENDE	Verschiedene
VERANSTALTUNG	Vorträge/Diskussionsrunden/Posterausstellung
INHALT	<p>In der zum 1. Oktober 2024 erfolgten Umbenennung des ZAK Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale in <i>Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)</i> spiegelt sich die programmatische Weiterentwicklung der zentralen wissenschaftlichen Einrichtung am Karlsruher Institut für Technologie (KIT).</p> <p>Aus diesem Anlass möchte Ihnen das FORUM am 13. Februar 2025 seine Arbeitsbereiche und Projekte vorstellen, die die Arbeit des ZAK weiterführen, aber auch weiterentwickeln: u. a. neues Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft sowie den ausgebauten Bereich Forschung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des FORUM informieren über ihre Arbeit und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung. Freuen Sie sich auf Kurzvorstellungen, eine Posterausstellung und mehr. Ein Nachmittagsprogramm für Studierende ist in Planung.</p> <p>Den Abschluss des Tages bildet ein Festvortrag von Prof. Dr. Senja Post, wissenschaftliche Leiterin des FORUM und Professorin für Wissenschaftskommunikation am KIT, zur Thematik wie Wissenschaft öffentliche Debatten versachlichen kann. Die Abendveranstaltung ist eingebettet in die Reihe Colloquium Fundamentale „Naturwissenschaft, Technik – und der Mensch? Von Menschsein und wissenschaftlichem Fortschritt“.</p> <p>Nähere Informationen unter: www.forum.kit.edu/colloquium_fundamentale</p>
TERMIN / ORT	Donnerstag, 13.2.25 KIT Campus Süd, Geb. 50.19, InformatiKOM (Atrium) Adenauerring 12, 76131 Karlsruhe
ENTGELT	Der Eintritt ist frei.

BALLBACH, ADRIAN

Adrian Ballbach lebt als Permakultur Designer in Karlsruhe. Nach Abschluss des Bauingenieurstudiums arbeitete er zunächst viele Jahre als Unternehmensberater, Projektmanager & Werkleiter in der Industrie. Der Wunsch nach einer zukunftsfähigen Lebensweise ließ ihn schließlich die Welt der Permakultur entdecken. Mit seinem Unternehmen Permaculture Design & Living bietet er Planungen & Beratung zur Gestaltung bunter, vielfältiger und zukunftsfähiger Lebensräume an. Seine Expertise liegt dabei im Design von Waldgärten und Wassermanagement-Systemen, sowie in der professionellen Begleitung der Projektumsetzung. Darüber hinaus veranstaltet er Permakultur Workshops und Seminare.

GÄNG, SONJA

Sonja Gäng arbeitet seit 2018 selbständig als Business Coach (ICF). Sie ist zertifizierte Mentaltrainerin und Lachyoga-Coach.

HAMPEL, ANNIKA

Dr. Annika Hampel ist Expertin der internationalen Kultur- und Bildungspolitik sowie Wissenschaftspolitik. Ihr besonderes Interesse gilt den afrikanisch-europäischen Beziehungen, der Praxis globaler Kooperationen in Kultur und Wissenschaft sowie der Rolle von Kultur und Wissenschaft für nachhaltige Entwicklung und sozialen Wandel. Bis heute erhielt Dr. Annika Hampel diverse Stipendien des Deutschen Akademischen Austauschdienstes für Forschungs- und Praxisaufenthalte in Ghana, Indien und Südkorea.

KÄMPF, CHARLOTTE

Dr.rer.nat. Charlotte Kämpf, Ph.D. ist Biologin mit Schwerpunkt in Mikrobiologie aquatischer Ökosysteme (Promotion an der Universität Konstanz) mit ergänzender Studium in Umweltkommunikation (Promotion an der Texas Tech University, Lubbock TX, U.S.A.).

KNÖTZELE, PETER

Dr. phil. Peter Knötzele lebt in Karlsruhe. Von 1996 bis 2010 Teilnahme an Ausgrabungen im Libanon und in Syrien. Von 2007 bis 2013 städtischer Archäologe bzw. wissenschaftlicher Grabungsleiter in Heidenheim. Daran anschließend verantwortlich für die Aufarbeitung eines Gräberfeldes. Seit 2016 bei einer Grabungsfirma angestellt.

KUEN, MICHAEL

Michael Kuen studierte Violine und Kammermusik bei Jörg Wolfgang Jahn und Mitgliedern des Quartetto Italiano. Er war langjähriges Mitglied des Quartetto Modigliani, mit dem er in zahlreichen Konzerten, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen zu hören war. Neben der Arbeit im Quartett spielte er im Ensemble Modern in Frankfurt und im Sinfonieorchester des Südwestfunks. Nach Dirigierstudien bei Leon Barzin und Gerhard Samuel leitet er regelmäßig Konzerte mit Orchestern wie Musici de Praga, Dvovak Kammerorchester und dem neu gegründeten Lobkowitz Chamber Orchestra. Neben zahlreichen Rundfunkmitschnitten nahm er für die Deutsche Grammophon Gesellschaft Peter und der Wolf von Sergej Prokofieff mit Otto Waalkes als Sprecher auf. Große Erfolge hat er auch bei der Arbeit mit semiprofessionellen Orchestern. Von 2014 bis 2022 leitete er am Forum für musikalische Bildung Karlsruhe Seminare, die jetzt an der AWWK weitergeführt werden.

LOHMANN, ROBIN

Frau **Dr. Robin Lohmann**, geb. 1962 in den USA, studierte Psychologie und Sozialanthropologie in den USA und Deutschland und promovierte an der Universität Kiel. Sie war tätig an verschiedenen Universitäten mit dem Forschungsschwerpunkt Biographie und Lebensrückblick und ist Autorin mehrerer wissenschaftlicher Publikationen zum Thema – unter anderem das Buch „Was gestern war, hilft mir für morgen“ (Kösel, 2013). Heute arbeitet sie an der PH Karlsruhe in den Fächern Englisch und Geragogik.

LORENZ, SVEN

Sven Lorenz lebt und arbeitet in Karlsruhe | 1980 - 1983 Ausbildung im Bereich Grafik-/Fotodesign | 1983 Gründung eines Fotostudios u. Designateliers | Heute Inhaber der Kommunikationsagentur artwork | 1995 - 1997 Dozent an der Fachhochschule Pforzheim | Seit 2002 künstlerisch-fotografische Projekte und Ausstellungen | Seit 2007 Vortragsreihen u. Workshops zu Technik, Qualität u. künstlerische Ästhetik in der digitalen Fotografie | 2008 - 2011 Teilnahme an der Kunstmesse UND | 2009 Mitgründer des Vereins Lichtwert e.V. | Seit 2010 Jurymitglied des intern. Fotowettbewerb Hoepfner-Stiftung | 2010 Mitgründer des Kunstprojektes pART mit Ausstellungen im Aus- und Inland | 2012 - 2015 Dozent an der Film- und Medienakademie | Seit 2012 Dozent für Fotografie am FORUM (ehem. ZAK) | Seit 2018 vertreten durch die intern. Galerie Saatchi Art

MÜLLER, PETER

Dr. med. Peter Müller ist Psychoanalytiker mit eigener Praxis in Karlsruhe sowie Mitherausgeber des Jahrbuchs der klinischen Psychoanalyse. Er ist Mitgründer des Psychoanalytischen Kollegs e.V., und hat am KIT Vorlesungen 2018/2019 zur Einführung in die Psychoanalyse gehalten.

PETROLL, WOLFGANG

Wolfgang Petroll, geboren im Jahr, als Doris Day „Que sera, sera“ sang, studierte Psychologie, Soziologie und Wissenschaftslehre in Mannheim. Er ist Dozent für Film und Medienästhetik, hat Lehraufträge am Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale (KIT), kuratiert die Filmreihe „Traumfabrik“ (zusammen mit Herbert Born) an der Schauburg Karlsruhe, und unterrichtet Latein in Bretten.

RALLA, MECHTHILD

Dr. Mechthild Ralla, Promotion in Philosophie, ist in der allgemeinbildenden und beruflichen Erwachsenenbildung tätig und leitet Kurse zum Philosophieren mit Kindern.

ROSER, ANNETTE

Dr. Annette Roser studierte Geistes- und Sozialwissenschaften am KIT. Promotion in Geschichte am KIT und der Université de Toulouse-Le Mirail. Sie war über 20 Jahre in der Energieforschung tätig und beschäftigte sich mit sozialwissenschaftlichen Aspekten energierelevanten Verhaltens, 14 Jahre davon als Führungskraft. Seit 2014 ist sie Coach und ließ sich 2020 auf die Methode des LifeCruise Navis zertifizieren. Seit 2017 ist sie als Lehrbeauftragte am FORUM (ehem. ZAK) des KIT im Bereich Moderationstraining und Persönlichkeitsentwicklung tätig.

SCHERER, STEFAN

Prof. Dr. Stefan Scherer lehrt Neuere deutsche Literaturwissenschaft am KIT und ist wissenschaftlicher Leiter des Schreiblabors am HoC; Publikationen zur deutschen Literatur und Medienkultur (Periodika) vom 18.-21. Jahrhundert, Bücher: Wiener Moderne, Drama der Romantik, Lyrik im 19. Jahrhundert, Synthetische Moderne (1925-1955), Medienkulturgeschichte der BRD (Tatort, Am grünen Strand der Spree), wissenschaftliches Schreiben in den MINT-Fächern; Lehrbuch Einführung in die Dramen-Analyse (2. Aufl. 2013); Handbücher zu Tieck (mit Claudia Stockinger) und Fallada (mit Gustav Frank).

SEEDORF, THOMAS

Prof. Dr. Thomas Seedorf ist Professor für Musikwissenschaft an der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe. Zuvor war er wissenschaftlicher Angestellter am Musikwissenschaftlichen Seminar der Universität Freiburg. Seedorf studierte Schulmusik und Germanistik an der Leibniz Universität Hannover sowie Musikwissenschaft und Musikpädagogik an der Hochschule für Musik und Theater Hannover. 1988 verfasste er seine Dissertation über die kompositorische Mozart-Rezeption im frühen 20. Jahrhundert. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen die Musik des 20. Jahrhunderts, Liedgeschichte und -analyse, Aufführungspraxis, Musiktheorie sowie Theorie und Geschichte des Kunstgesangs.

STAHL, HARALD

Nach Ausbildung und Tätigkeit im Buchhandel 2004 bis 2010 Magisterstudium der Fächer Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft, Soziologie und Ethnologie in Tübingen und Freiburg. 2017 Promotion im Fach Europäische Ethnologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (Dissertationsschrift: „Die hohen Bäume und das Unterholz und das Tote“. Waldnaturschutz im Nordschwarzwald, Waldbewusstsein und Naturerfahrung. Münster 2019). Tätigkeit als freier Kulturwissenschaftler und Dozent. Lehraufträge an der Universität Freiburg (an der Professur für Landespflege, am Institut für Volkskunde). Lehrbeauftragter am FORUM (ehem. ZAK) seit Wintersemester 2012/13.

TWIEHAUS, STEPHANIE

Stephanie Twiehaus ist seit ihrem Studium der Musikwissenschaft und Romanistik nunmehr fast 30 Jahre als Dramaturgin – mal festangestellt, mal freischaffend - tätig und seit der Spielzeit 24/25 Leitende Dramaturgin für Oper und Konzert am Badischen Staatstheater.

WEBER, SARAH

Dr. Sarah Weber ist Ethnologin und war nach der Promotion einige Jahre im Wissenschaftsmanagement unter anderem an der PH Karlsruhe tätig. Seit 2017 ist sie selbständig und hat das atelier für sinnweberei gegründet. Sie arbeitet schwerpunktmäßig als Trainerin und Coach in der Wissenschaft und im Bildungsbereich zu Themen wie berufliche Entwicklung, Biografiearbeit, kreatives Schreiben für Job und Wissenschaft sowie wertschätzende Kommunikation.

ALLGEMEINE HINWEISE UND GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

ALLGEMEINES

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Veranstaltungen der AWWK-Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe e.V., auch für solche, die als Blended Learning- oder Online-Seminar durchgeführt werden.

Rechtsgeschäftliche Erklärungen, z. B. Anmeldungen und Kündigungen, bedürfen, soweit sich aus diesen AGB nichts anderes ergibt, der Schriftform oder einer gleichwertigen Form (Telefax, E-Mail, Online-Anmeldung über die Homepage der AWWK e.V.). Erklärungen der AWWK e.V. genügen der Schriftform, wenn eine nicht unterschriebene Formularbestätigung verwendet wird.

ZUSTANDEKOMMEN DES VERTRAGES

2. Der Vertrag kommt durch die Anmeldung des/der Teilnehmer/in bei der AWWK e.V. zustande, ohne dass es einer ausdrücklichen Annahmeerklärung durch die AWWK e.V. bedarf. Eine Ablehnung des Vertragsangebotes durch die AWWK e.V., z. B. eine Veranstaltung ist bereits belegt oder kommt nicht zustande, erfolgt schriftlich (per E-Mail).

Der Vertrag begründet Rechte und Pflichten nur zwischen der AWWK e.V. als Veranstalterin und dem/der Anmeldenden (Vertragspartner/in). Die Anmeldung kann auch für eine dritte Person (Teilnehmer/in) vorgenommen werden. Diese ist der AWWK e.V. namentlich zu benennen. Die AGB sind Bestandteil dieses Vertrages.

ENTGELT

3. Das Veranstaltungsentgelt für Teilnehmer/innen und Mitglieder ergibt sich aus der bei Eingang der Anmeldung aktuellen Ankündigung der AWWK e.V. (Programm, Aushang, Preisliste etc.).

Das Entgelt wird mit dem Zustandekommen des Vertrags zur Zahlung fällig.

Sieben Tage vor Veranstaltungs-/Kursbeginn wird anhand der eingegangenen Anmeldungen entschieden, ob die Veranstaltung/der Kurs stattfinden kann. Bei vorliegender Einzugsermächtigung wird das Kursentgelt nach Beginn des Kurses eingezogen.

Ggfs. greift Ziffer 8.

Eine Überweisung des Entgeltes sollte unter Angabe der Kursnummer noch vor Beginn desselbigen erfolgen. Barzahlungen sind nicht möglich.

Kommt eine Veranstaltung/ein Kurs wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder aus Krankheitsgründen nicht zustande, wird das eingezogene Kursentgelt umgehend zurückerstattet.

ENTGELT- ERMÄSSIGUNG

4. Angehörige des KIT und der PH Karlsruhe erhalten max. 50% Ermäßigung (Mitarbeiter und Studierende). Ausgenommen sind Vorträge, hier ist das Entgelt für Mitglieder zu entrichten.

Bezieher/innen von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) und nach dem Sozialgesetzbuch XII (Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung) erhalten auf Vorlage der entsprechenden Leistungsbescheide bei der Anmeldung für bestimmte Kurse eine Entgeltermäßigung von 25%, maximal 25 €.

TEILNAHME- BESCHEINIGUNG

5. Teilnahmebescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt, wenn mindestens 80% der Kursstunden besucht wurden. Bescheinigungen können nur innerhalb eines Jahres nach Kursende ausgestellt werden.

RÜCKTRITT UND KÜNDIGUNG

6. Veranstaltungen und Kurse können in der Regel nur stattfinden, wenn sie die im Einzelfall festgelegte Mindestteilnehmerzahl erreicht haben. Wird diese Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann die AWWK e.V. vom Vertrag zurücktreten. Kosten entstehen der/m Vertragspartnerin/er nicht.

Die AWWK e.V. kann ferner vom Vertrag zurücktreten oder ihn kündigen, wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die die AWWK e.V. nicht zu vertreten hat (z. B. Ausfall eines/er Dozenten/ in), nicht stattfinden kann.

In diesen Fällen werden geleistete Zahlungen erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen die AWWK e.V. sind ausgeschlossen.

KÜNDIGUNG UND WIDERRUF DURCH DEN/DIE PARTNER/IN

Die AWWK e.V. kann bei Vorliegen wichtiger Gründe fristlos kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in folgenden Fällen vor: Gemeinschaftswidriges Verhalten in Veranstaltungen, trotz vorangehender Abmahnung und Androhung der Kündigung durch den/die Kursleiter/in, insbesondere Störung des Veranstaltungsbetriebes durch Lärm- und Geräuschbelästigungen oder durch querulatorisches Verhalten, Ehrverletzungen aller Art gegenüber dem/der Kursleiter/in, gegenüber Teilnehmer/innen oder Beschäftigten der AWWK e.V., Diskriminierung von Personen wegen persönlicher Eigenschaften (Alter, Geschlecht, Hautfarbe, Volks- oder Religionszugehörigkeit etc.), Missbrauch der Veranstaltungen für parteipolitische oder weltanschauliche Zwecke oder für Agitationen aller Art, Verstöße gegen die Hausordnung.

7. Der/Die Vertragspartner/in kann durch schriftliche Erklärung den Vertrag kündigen. Die Erklärung muss spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung bei der AWWK e.V. eingegangen sein. Bereits bezahltes Entgelt wird abzüglich einer Bearbeitungspauschale in Höhe von 5 € erstattet. Bei späterer Kündigung erfolgt keine Erstattung des Entgelts. Kündigungen gegenüber Kursleitenden sind unwirksam. Fernbleiben gilt nicht als Kündigung. Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht (z. B. bei Fernabsatzgeschäften) bleibt unberührt.

DURCHFÜHRUNG VON UNTERBELEGTE KURSEN/ VERANSTALTUNGEN

8. In Absprache mit den Teilnehmer/innen kann die AWWK e.V. Kurse/Veranstaltungen, die die jeweilige Mindestteilnehmerzahl nicht erreichen, unter Berücksichtigung inhaltlicher und organisatorischer Gesichtspunkte dann durchführen, wenn ein entsprechender Entgeltaufschlag (Umlage) gezahlt wird, oder wenn in geeigneten Fällen die Kursdauer bei gleich bleibendem Entgelt entsprechend verkürzt wird. Die Entscheidung hierüber trifft der/die Dozent/in in Absprache mit der Geschäftsführung.

ORGANISATORISCHE ÄNDERUNGEN

9. Es besteht kein Anspruch darauf, dass eine Veranstaltung durch eine/n bestimmte/n Dozenten/in durchgeführt wird. Das gilt auch dann, wenn die Veranstaltung mit dem Namen des/der Dozenten/in angekündigt wurde. Die AWWK e.V. kann aus sachlichem Grund Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung ändern.

HAFTUNG

10. Die AWWK e.V. haftet für die gewissenhafte Vorbereitung der Kurse, Auswahl und Kontrolle der Dozenten/innen sowie für die Richtigkeit der Leistungsbeschreibung im Programm. Die Haftung ist auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt. Haftungsansprüche sind auf die Höhe des jeweiligen Kursentgeltes beschränkt.

HAUSORDNUNG

11. Mit Vertragsabschluss verpflichtet sich der Vertragspartner bzw. der/die Teilnehmer/in die jeweilige Hausordnung der genutzten Gebäude einzuhalten.

DATENSCHUTZ

12. Die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf freiwilliger Basis. Die Daten werden für innerbetriebliche Zwecke verwendet. Die Angaben zu Alter und Geschlecht dienen ausschließlich statistischen Zwecken und damit einer besseren Planung des Programms. Dem Datenschutz wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (Bundesdatenschutzgesetz, BDSG; Europäische Datenschutzgrundverordnung, EU-DSGVO) Rechnung getragen. Die Teilnehmenden verpflichten sich, jede Nutzung ihnen bekannt werdender Daten anderer Teilnehmender zu unterlassen.

LAGEPLÄNE

AWWK
Geschäftsstelle
Adenauerring 12
(InformatiKOM)
KIT Campus Süd,
Geb. 50.19, 2. OG
76131 Karlsruhe



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

**Gesellschaft der Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung
Karlsruhe e. V.**

Vertretungsberechtigter:

Prof. Dr. Klaus Peter Rippe (1. Vorsitzender)
Pädagogische Hochschule Karlsruhe (PH)

REDAKTION

Swenja Zarembo M.A.

MITARBEIT

Christine Mygla M.A.

BILDER

Logo AWWK: Sanfilippo Konzept+Design, Karlsruhe

Coverfoto: Robert Kneschke/stock.adobe.com (Generiert mit KI)

S. 31: Copyright: Wim-Wenders-Stiftung

DRUCK

Stober Medien GmbH, Industriestraße 12,
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

AUFLAGE

700 Exemplare, September 2024

**MIT DEM DUALEN STUDIUM –
FIT IN THEORIE UND PRAXIS**

50 JAHRE
1974 – 2024

DHBW
Duale Hochschule
Baden-Württemberg
Karlsruhe



Studiengänge Fakultät Technik

Elektrotechnik, Informatik, Maschinenbau,
Mechatronik, Sustainable Science and Technology,
Wirtschaftsingenieurwesen

Studiengänge Fakultät Wirtschaft

BWL-Bank, BWL-Digital Business Management,
BWL-Digital Commerce Management, BWL-Handel,
BWL-Industrie, BWL-Versicherung, RSW-Steuer und
Prüfungswesen, Unternehmertum, Data Science und
Künstliche Intelligenz, Wirtschaftsinformatik

Studienbereich Gesundheit

Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften
Angewandte Hebammenwissenschaft
Physician Assistant / Arztassistent

Erzbergerstr. 121, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721-9735-5, www.karlsruhe.dhbw.de

BEITRITTSERKLÄRUNG

Mit Ihrer Mitgliedschaft

- fördern Sie den Erhalt eines besonderen Stücks Karlsruher Kultur.
- schaffen Sie die Voraussetzungen für ein gutes Vorlesungsangebot und den Erhalt der Akademie.
- können Sie das Vereinsgeschehen, wenn Sie wollen, aktiv beeinflussen.
- haben Sie Entgeltermäßigungen bis zu 50%.

Über Ihren Beitritt würden wir uns sehr freuen. Sie brauchen nur die Beitrittserklärung auszufüllen und an uns zu schicken oder zu faxen (0721 608-44811).

Wir weisen gemäß § 33 Bundesdatenschutzgesetz darauf hin, dass zum Zweck der Mitgliederverwaltung und -betreuung die im Folgenden abgefragten Daten der Mitglieder in automatisierten Dateien gespeichert, verarbeitet und genutzt werden:

BEITRITTSERKLÄRUNG AN DIE

AWWK e.V.

Gesellschaft der Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe e.V.

z. Hd. Frau Christine Myglas

Adenauerring 12 (InformatiKOM), KIT Campus Süd, Geb. 50.19, 76131 Karlsruhe

Ich bin / wir sind bereit, die »Gesellschaft der Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe e.V.« zu unterstützen und erkläre(n) hiermit meinen / unseren Beitritt.

Der Jahresbeitrag beträgt mind. 25 € für Einzelpersonen und mind. 255 € für Institutionen.

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Hiermit ermächtige ich die AWWK e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Beiträge von meinem Girokonto durch Lastschrift einzuziehen. Mit der Anmeldung erkenne ich die im jeweiligen Programm veröffentlichten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AWWK e.V. an.

Beitrag: _____ €

Bank _____

BIC _____

IBAN _____

Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung folgender personenbezogener Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung einverstanden: Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Bankverbindung. Mir ist bekannt, dass dem Aufnahmeantrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann.

Datum _____

Unterschrift _____

BEITRITTSERKLÄRUNG

INFORMATIONEN

Bitte kreuzen Sie an, falls gewünscht:

- Ja, ich möchte kostenfrei per Post Informationsmaterial von der AWWK zugestellt bekommen (z. B. die zu Semesterbeginn publizierte Programmbroschüre).

- Ja, ich möchte über den E-Mailverteiler der AWWK aktuelle Informationen zum Kursangebot erhalten (in der Regel 1–2 Mal pro Monat).

**Dem Datenschutz wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen Rechnung getragen.
Ein Widerruf der Angaben zum Erhalt von Informationen ist jederzeit möglich.**

Datum _____

Unterschrift _____

Die AWWK e. V. wird unterstützt von:

